

Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Winter

2019

Mein BwSW...



Neue Schirmherrin des BwSW.
S. 7



Auch ein Spieß braucht mal Hilfe.
S. 42

Ein Herz für
das BwSW!

Bild: Marc Langerfich



Am 20. Mai 2020 feiern wir **60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk.**

Profitieren Sie schon jetzt von unseren attraktiven Jubiläumsangeboten und erleben Sie einen unvergesslichen Winterurlaub mit weiß verschneiten Landschaften, atemberaubenden Gipfelpanoramen und endlosen Pisten.

Jubiläumsangebote im Januar 2020

Hotel Alpenschlössl in Mayrhofen

Freuen Sie sich auf pures Pistenvergnügen im Zillertal mit idealen Bedingungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis direkt vor der Hoteltür. Schneesichere und bestens präparierte Pisten, Tiefschneehänge und Snowboard-Funparks bieten für jeden Geschmack die richtige Herausforderung. Das moderne Hotel empfängt Sie im ruhigen und dennoch zentralen Teil von Mayrhofen. Nur wenige Gehminuten trennen Sie von der Skibushaltestelle und der Ahornbahn.

Skigebiete

Mayrhofen, Zillertal Arena, Ski- & Gletscherwelt
Zillertal 3000, Hochzillertal-Hochfügen-Spieljoch
Pistenkilometer: 535
Höhenlage: 580 – 3.250 m

ab
33,- €*
p.P.



Bild: Hannes Pfister

Hotel Alpenschlössl • Mayrhofen

Preise in € pro Person/Übernachtung – Frühstück

11.01.2020 – 25.01.2020

ab 30,-*

Inklusivleistungen:

Übernachtung, Frühstück, Saunanutzung, PKW-Stellplatz, WLAN

Krössenbacherhof*** in Bruck

Winterurlaub von seiner schönsten Seite. 3 Skigebiete mit 408 Premium-Pistenkilometern bieten herrliche Pisten, Skivergnügen am Gletscher und Pistengaudi für Groß und Klein.

Der Krössenbacherhof liegt am Ortsrand von Bruck und ist mit einer Entfernung von nur 5 km bis zur nächsten Bergbahn optimaler Ausgangspunkt für Ihren Winterurlaub.

Skigebiete

Kitzsteinhorn Gletscher, Schmittenhöhe Zell am See,
Skicircus Saalbach Hinterglemm, Leogang Fieberbrunn
Pistenkilometer: 408
Höhenlage: 750 – 3.029 m

ab
33,75 €*
p.P.



Bild: Carsten Thiel

Krössenbacherhof • Bruck

Preise in € pro Person/Übernachtung – Halbpension

11.01.2020 – 18.01.2020

ab 33,75*

Inklusivleistungen:

Übernachtung, Halbpension, Saunanutzung, PKW-Stellplatz, WLAN



Hotel Edelweiß in Garmisch-Partenkirchen

Auf geht's in die faszinierende Wintersportwelt rund um den höchsten Berg Deutschlands mit gewaltigem Bergpanorama, legendären Pisten, gigantischen Tiefsneehängen, sieben Monaten Traumschnee, Skifahren auf den Spuren von Olympia und Alpinen Weltmeisterschaften.

Das gemütlich eingerichtete Hotel Edelweiß begeistert mit angenehmer Atmosphäre und ruhiger zentraler Lage. Bis zur Hausbergbahn sind es 2 km und zur Kreuzeckbahn 5 km.

Skigebiete

Gletscherskigebiet Zugspitze, Skigebiet Garmisch-Classic
Pistenkilometer: 104
Höhenlage: 708 – 2.700 m



Hotel Edelweiß • Garmisch-Partenkirchen

Preise in € pro Person/Übernachtung – Frühstück

04.01.2020 – 01.02.2020 ab 26,25*

Inklusivleistungen:
Übernachtung, Frühstück, WLAN

Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal

Entdecken Sie das zauberhafte Erzgebirge mit den Skigebieten Fichtelberg und Klinovec/Tschechien.

Es erwarten Sie 34 km abwechslungsreiche Pisten, 75 km Loipen und 26 km Wanderwege. Skifahrer, Snowboarder, Langläufer und Winterwanderer kommen hier voll auf ihre Kosten. Nach einem anstrengenden Tag im Schnee finden Sie im Haus Wiesenthal beste Bedingungen zum Entspannen und Entschleunigen. Das Hotel liegt in zentraler ruhiger Lage und ist idealer Ausgangspunkt für Wintersportler. In nur wenigen Gehminuten erreichen Sie Sessellift, Seilbahn und den Marktplatz.

Skigebiete

Fichtelberg und das benachbarte
Skigebiet Klinovec/Tschechien
Pistenkilometer: 34
Höhenlage: 911 – 1.214 m



Haus Wiesenthal • Oberwiesenthal

Preise in € pro Person/Übernachtung – Halbpension

04.01.2020 – 25.01.2020 ab 27,75*

Inklusivleistungen:
Übernachtung, Halbpension, Saunanutzung, PKW-Stellplatz, WLAN

Wir freuen uns auf Ihre Buchung:

E-Mail: bswbz@bundeswehr.org Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444

Hinweise: Die Jubiläumsangebote gelten für Reisebuchungen ab dem 1. Dezember 2019 für Individualreisende und sind nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar.

Weitere Infos finden Sie unter www.bundeswehr-sozialwerk.de
*Rabatt bereits inklusive.

Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

| | |
|---------------------------------|----|
| Vorwort | 5 |
| Impressum/Ansprechpartner | 6 |
| Report | 7 |
| Bereich Nord | 47 |
| Bereich Ost | 48 |
| Bereich Süd | 50 |
| Bereich West | 51 |

Service & Informationen ab Seite 41

| | |
|--|----|
| Spendenbestätigung für das Finanzamt | 41 |
| Beitrittserklärung | 46 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 54 |
| Anmeldung einer Reise..... | 57 |
| Informationen zum Datenschutz | 59 |
| Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten | 59 |
| Informationen für Lastschriftzahler | 60 |

Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 20

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 23

| | |
|---------------------------|----|
| Ihre Spenden helfen | 23 |
| Wir haben geholfen | 42 |
| Spendenaktionen | 44 |

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 61

Wiederholt nachhaltig geholfen –
Spende über 45.000,00 €.

auf Seite 24



Bild: Wolfgang Weiland

Besuchertag in Eben.

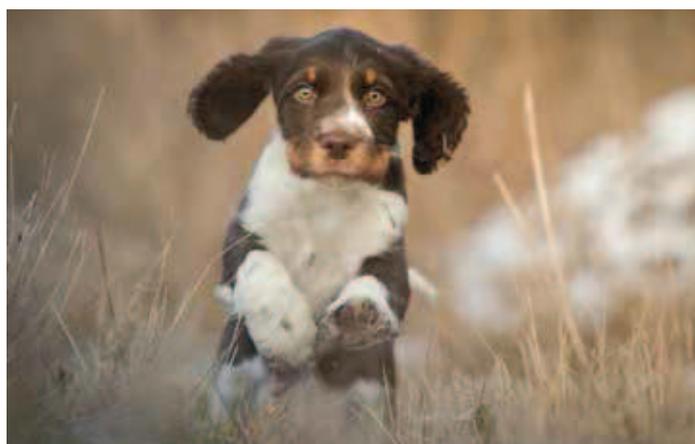
auf Seite 12



Bild: Heidi Wanot

Neuer Diensthundekalender für die
„Aktion Unvergessen“ erhältlich.

auf Seite 19



Vorwort In eigener Sache

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Parlamentarischer Staatssekretär
Dr. Peter Tauber

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Sozialwerk der Bundeswehr ist mir ein Herzensanliegen und so ist es mir eine besondere Ehre und Freude, in der letzten Ausgabe dieses Jahres einige Worte/ dieses Vorwort an Sie richten zu dürfen.

Gegründet 1960 durch den damaligen Bundesminister der Verteidigung Franz-Josef Strauß ist das Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) seit jeher von großer Bedeutung für die Bundeswehr und ihre Angehörigen. Mit über 115.000 Mitgliedern, etwa 70 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie über 2.500 ehrenamtlich Engagierten ist der gemeinnützige Verein längst ein nicht hinwegzudenkender Teil unserer Bundeswehr und darauf bin ich besonders stolz.

Als Selbsthilfeeinrichtung konzipiert, bietet das Sozialwerk, ergänzend zu den Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung, soziale Maßnahmen für die Angehörigen der Bundeswehr. Das Portfolio ist weit und reicht von Sprach- und Seniorenreisen sowie Freizeit- und Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche, bis hin zu Familienurlaub und Mutter- oder Vater-Kind Freizeiten. Entsprechend groß ist stets auch die Nachfrage, was bestätigt, wie wichtig und wie wertvoll das Bundeswehr-Sozialwerk und sein reiches Leistungsspektrum ist.

Dies gilt besonders für Initiativen wie die spendenfinanzierte Aktion Sorgenkinder, wodurch in soziale Not geratene Bundeswehrfamilien, bei Auslandseinsätzen Verwundete sowie Hinterbliebene von gefallenen Soldatinnen und Soldaten unterstützt werden. So kann gezielt denen geholfen werden, die besonders auf Hilfe angewiesen sind, etwa durch Einzelhilfen oder geförderte Erholungsaufenthalte in einer der 29 Hotel- und Ferienanlagen im In- und Ausland. Ob am See, in den Bergen oder im Süden an der Küste, viele der Häuser sind barrierefrei

und für den Aufenthalt von Personen mit Einschränkungen ausgelegt. An ausgewählten Orten gelegen gewähren die Unterkünfte Zeit zum Erleben, Durchatmen, Verschnaufen, Genesen oder Beisammensein, und schaffen somit einzigartige Momente und Erlebnisse, die positiv auch auf die Gesellschaft zurückstrahlen.

Damit fördert das Bundeswehr-Sozialwerk maßgeblich Werte wie Zusammenhalt, Verlässlichkeit, Kameradschaft und Solidarität, die unsere Bundeswehr verkörpert. Der Verein nimmt dabei nicht nur die unmittelbar Betroffenen in den Blick, sondern berücksichtigt auch das Umfeld und die belasteten Familien in ihrer Gesamtheit. Je nach Bedarf kann so im Einzelfall eine nachhaltige und zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Gerade die Frage der Solidarität ist ja häufig Gegenstand heutiger politischer Debatten, denn sie betrifft die wechselseitigen Beziehungen von Individuum und Kollektiv zueinander. Unlängst haben wir bei der Bundeswehr erkannt, dass im solidarischen Miteinander viel erreicht werden kann. Besonders, wenn solidarisches Bestreben nicht dazu genutzt wird, andere auszuschließen, sondern im Gegenteil, andere teilhaben zu lassen und den Zusammenhalt zu stärken, „für ein größeres Wir“.

Dieses füreinander Einstehen kommt auch in der engen Zusammenarbeit des Bundeswehr-Sozialwerks mit den Sozialwerken der Streitkräfte unserer europäischen Nachbarländer etwa im Comité de Liaison international des Organismes Militaires Sociaux (CLiMS) zum Ausdruck. Derweil führen 13 Nationen für mehrere Tausend Kinder und Jugendliche Freizeiten durch und bieten Familien gegenseitigen Urlaub in den eigenen Häusern an, was den interkulturellen Austausch fördert und europäische Identität stiftet.

Daher erachte ich das Bundeswehr-Sozialwerk als zukunftsweisend und freue mich sehr, dass die Schirmherrschaft von der Bundesministerin der Verteidigung, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, übernommen wird.

Ich danke recht herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern, und ganz besonders der Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern und Betreuern, ohne die der Beitrag, den das Sozialwerk für die Menschen in der Bundeswehr leistet, nicht möglich wäre.

Dem Bundesvorsitzenden Herrn Oberst a.D. Peter Dormanns und dem Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl wünsche ich im Hinblick auf das am 20. Mai 2020 anstehende sechzigjährige Jubiläum weiterhin viel Erfolg bei der Leitung des Bundeswehr-Sozialwerks. Füreinander einzustehen ist ein Privileg, das uns als Gemeinschaft stark macht.

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit. In diesen Tagen gelten meine Gedanken besonders den Familien, deren Angehörige sich im Einsatz befinden. Ihrem treuen Dienst haben wir diese friedvollen Tage zu verdanken.

Herzlichst,
Ihr



Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bswsbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswehr_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Peter Dormanns
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
☎ 0228 37737-444
✉ bswspresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 120.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ mail@foegbws.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2020

| | Redaktionsschluss | Erscheinungstermin |
|---------------|-------------------|--------------------|
| Heft 1/2020 | 08.01.2020 | 02.03.2020 |
| Heft 2/2020 | 08.04.2020 | 01.06.2020 |
| Heft 3/2020 | 08.07.2020 | 01.09.2020 |
| Check Yn 2021 | | 15.11.2020 |
| Heft 4/2020 | 08.10.2020 | 01.12.2020 |

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3306
☎ 0511 284-4382
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694
☎ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2069
☎ 0711 2540-2068
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individualreisen – Vertragspartner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen
Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bswwbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten International
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote
☎ 0228 37737-225
✉ bswwatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406
✉ bswspresse@bundeswehr.org

Aktuell

BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl

57. Großkonzert der Bundeswehr – ein unvergesslicher Abend

Grandioses Benefiz-Konzert und eine neue Schirmherrin für das BwSW

Das 57. Großkonzert der Bundeswehr am 18. Oktober 2019 im ausverkauften Telekom Forum Bonn wurde zu einem ganz besonderen Konzert. Bereits in seiner Begrüßungsrede kündigte der Bundesvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks, Oberst i.G. Peter Dormanns, einen ganz besonderen Abend an.

Und das nicht nur, weil das Repräsentationsorchester der Ukrainischen Streitkräfte eine lange und anstrengende Reise auf sich genommen hatte, um den Bonner Konzertabend und einen weiteren in Lennestadt gemeinsam mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg zu gestalten, sondern weil nach der Pause noch ein ganz besonderer Gast erwartet würde.

Darüber hinaus ging Dormanns auf die zahlreichen Unterstützungen des BwSW im Rahmen von finanziellen Einzelhilfen und kostenlosen Erholungsangeboten für unverschuldet in Not Geratene sowie die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen ein. In diesem Zusammenhang bat er darum, die im Foyer aufgestellten Sparschweine „kräftig“ zu füttern, um weiterhin die „Sorgenkinder“ unterstützen zu können. Er dankte auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des BwSW,



Major Borys Shkolovyi.



Begrüßung der Gäste.



„Geehrte Künstlerin der Ukraine“ Halyna Dovbetska.





Oberst Christoph Lieder dirigiert das Finale.



Musizieren gemeinsam beim Finale.



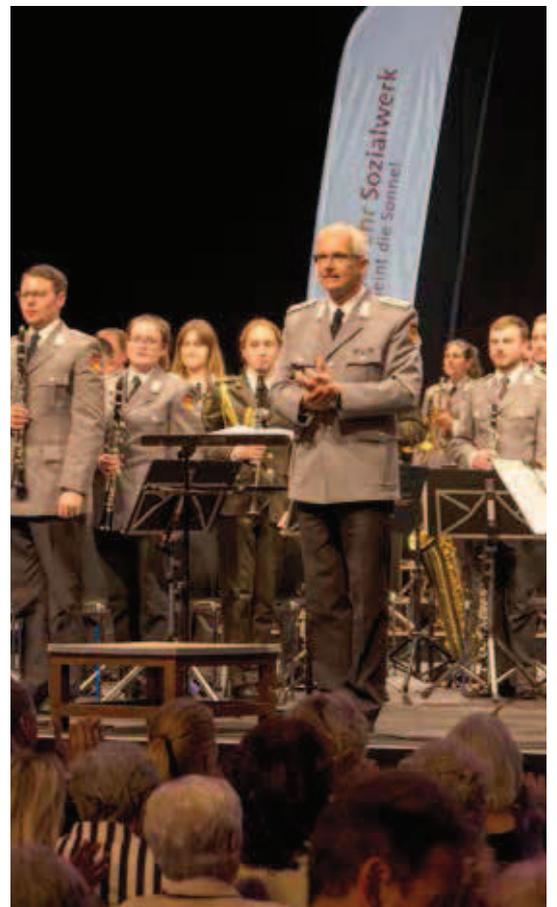
Heeresmusikkorps Neubrandenburg.

ohne die diese Leistungen nicht erbracht werden könnten. Für das kommende Jahr kündigte er anlässlich des 60-jährigen Bestehens des BwSW eine Vielzahl von Veranstaltungen an.

Den musikalischen Auftakt machte das Repräsentationsorchester der Ukrainischen Streitkräfte, dirigiert von Major Borys Shkolovi, mit der Ouvertüre zur Oper „Taras Bulba“. Es folgten das Sinfonische Gedicht „Baida“ von Anatoly Zhulev, „In Codra“ von Alexander Yakovchuk und „Hopak“ aus dem Ballett „Gayane“ von Aram Khachaturian sowie weitere klangvolle und brillant dargebrachte Stücke, stilvoll eingeleitet durch den Sologesang der „Geehrten Künstlerin der Ukraine“, Halyna Dovbetska. Bereits nach den ersten Stücken hielt es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen und es gab Standing Ovations.



Oberstlt Christian Prchal kündigt das nächste Musikstück an.



Großes Finale.

Neue Schirmherrin für das BwSW

Nach der Pause war es dann soweit. Der Bundesvorsitzende betrat die Bühne und kündigte den Überraschungsgast an: Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, die unter großem Beifall die Bühne betrat. Dormanns berichtete den Gästen, dass er sie bereits bei der Verabschiedung ihrer Vorgängerin, Bundesministerin a.D. Dr. Ursula von der Leyen, gefragt habe, ob sie bereit wäre, die Schirmherrschaft über das Bundeswehr-Sozialwerk zu übernehmen. Für sie sei es selbstverständlich, der Tradition folgend die Schirmherrschaft zu übernehmen, so Kramp-Karrenbauer. Sie zeigte sich beeindruckt vom „maßgeschneiderten Angebot“ des Bundeswehr-Sozialwerks, gerade in Bezug auf Menschen mit Beeinträchtigungen. Weiterhin, so Kramp-Karrenbauer, sei sie auf ihrer Einsatzreise nach Mali auf die Möglichkeit angesprochen worden, einsatzbedingte Kuren zusammen mit den Familien verbringen zu können. Hier ist ein intensiver Dialog mit dem BwSW geplant.

Anschließend übertrug der Bundesvorsitzende der Verteidigungsministerin die Schirmherrschaft über das BwSW.

Im weiteren Verlauf übernahm der Leiter des Heeresmusikkorps Neubrandenburg, Oberstleutnant Christian Prchal, den Taktstock. Von „Salut den vier Toren“ von Gerhard Baumann über „Wonderful Town“ des legendären Leonard Bernstein bis hin zu „Blood, Sweat, ... at their best“ von Bjorn M. Kjaernes begeisterte das Heeresmusikkorps die Zuschauer.

Im eindrucksvollen Finale dirigierte Oberst Christoph Lieder, Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr, beide Orchester. Den musikalischen Abschluss des Abends bildeten die Ukrainische und die Deutsche Nationalhymne.

Das BwSW bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern des Großkonzertes, insbesondere der Telekom, ohne die dieses großartige Benefizkonzert nicht möglich gewesen wäre. Autor: BwSW



Schirmherrschaft übertragen.

Bild: Ralf Miltenberger



Peter Dormanns dankt Beate Jung.



Ein begeistertes Publikum.



Oberstlt Christian Prchal, Oberst Ihor Bykovskiy, Oberst Christoph Lieder, Dirk Wende, Alexandra Hürter-Waasem, Beate Jung, Oberst i.G. Peter Dormanns, ORR Norbert Bahl, Hptm a.D. Uwe Sander. (v.l.) Bilder: Marc Longerich



Zurück in Oberwiesenthal – wo alles begann

Zehnte Ü30-Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen

2010 fuhren erstmals Menschen mit Beeinträchtigungen mit einem Reisebus von Düsseldorf zur „Ü30-Freizeit“ des Bundeswehr-Sozialwerks nach Oberwiesenthal ins Haus Wiesenthal. In diesem Jahr traten 22 Teilnehmer und ebenso viele Betreuer am 31. August diese 14-tägige Reise an und freuten sich auf die zehnte „Ü30-Freizeit“.

Im Haus wurde die Freizeitgruppe von Geschäftsführer Daniel Herold herzlich begrüßt. Schnell waren die Zimmer bezogen und die gute Laune sowie das schöne Wetter am Fichtelberg verhießen einen guten Urlaub für die Teilnehmer. Ausflüge nach Annaberg-Buchholz, Seiffen, Leipzig, Frankenberg und Dresden standen auf dem Programm.

Erstes Highlight der Freizeit war das Konzert der BigBand der Bundeswehr auf der Landesgartenschau im sächsischen Frankenberg. Mit musikalischem Hochgenuss und einer Mitmachaktion der Teilnehmer wurde die Reisegruppe beschwingt auf die Freizeit eingestimmt.

Weiterer Höhepunkt war die neue Fly-Line am Fichtelberg. Diese neue Attraktion wurde mit Begeisterung ausprobiert. Diejenigen, die den Fichtelberg zuvor zu Fuß erklommen hatten und für die die Fly-Line zu viel Nervenkitzel bedeutete, kamen mit der Gondelbahn wieder sicher ins Tal.

Betreuer Hajo unterhielt wieder die Reisenden musikalisch mit seiner Gitarre und alle stimmten fröhlich in seine Lieder ein. Auf der Zugfahrt nach Cranzahl war eine tolle Stimmung im Abteil und am Bahnhof angekommen, gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.



Gemeinsam mit der BigBand der Bundeswehr.

Während einer Relax-Phase im Haus Wiesenthal verwöhnte das „Beautyteam“ der Betreuer die Gruppe. Vor vielen Jahren entstand aus einer blauen Stunde heraus die Idee eines Beauty-Salons. Jedes Jahr freuen sich die Freizeitteilnehmer über dieses Angebot und entspannen bei Gesichtsmaske, Fußbad oder ruhiger Musik.

Auf der Jubiläumsfreizeit durfte natürlich eine „10-Jahres-Feier“ nicht fehlen. Eine Disco mit „DJ André“ und weitere Showeinlagen



Gemeinsam im Schwimmbad ...



... und jede Menge Spaß.



Los geht's, Haus Wiesenthal hat eine große Tanzfläche.



Ein toller Auftritt mit Lukas und Hajo.

machten die Abende unvergesslich. In vollen Zügen genossen die Teilnehmer den Zoobesuch in Leipzig und bestaunten die zahlreichen Jungtiere. Auch die Fütterungen wurden mit Spannung verfolgt.

Das freundliche Team vom Haus Wiesenthal und die Atmosphäre des Hauses trugen maßgeblich zum Gelingen der Freizeit bei.

Wie immer bei den Freizeiten verging die Zeit wie im Fluge.

Im nächsten Jahr, am 29. August 2020, folgt die elfte „Ü30-Freizeit“ für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unter dem Motto „Gipfelstürmer“ geht es dann wieder nach Oberwiesenthal.

Das Bundeswehr-Sozialwerk freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Autor: Ute Zielberg



Musikalische Stimmung auf der Zugfahrt.



Gruppenbild Ü30-Freizeit 2019.

Bilder: Ute Zielberg



Besuchertag in Eben

Beeindruckte Gäste im Lindenhof

Dank der Spendenbereitschaft vieler war es dem Bundeswehr-Sozialwerk auch 2019 wieder möglich, acht betreute Freizeiten für körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Kinder und Erwachsene durchzuführen. Bei einem geringen Eigenanteil der Eltern werden alle Kosten übernommen. So ermöglicht das Bundeswehr-Sozialwerk bei bester Betreuung erholungsreiche Zeiten für die Feriengäste, und die Angehörigen haben die Gewissheit, dass für alle Schützlinge bestens gesorgt wird.

Um einen persönlichen Eindruck von der Arbeit zu gewinnen und um zu zeigen, wie unverzichtbar das Engagement der Bundeswehrangehörigen und Sponsoren ist, hat die Bereichsgeschäftsführung Süd am 6. August 2019 einige Gäste zum Besuchertag in die dreiwöchige Freizeit des Bereichs Süd nach Eben im Pongau in Österreich eingeladen.



Das Gebirgsmusikkorps in Aktion.

Bild: Cornelia Heier

24 ideenreiche Betreuer hatten für diesen Tag Stationen aufgebaut, so dass die Teilnehmer, unterstützt durch die Besucher, die einzelnen Aufgaben bewältigen konnten. Kreative Spiele, bunte Cocktails oder das Glück mit dem Glücksrad herausfordern, erfreute alle an diesem Tag. BrigGen a.D. Manfred Hofmeyer begleitete den immer fröhlichen Jonas im Rollstuhl und Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, führte Frederick behutsam durch die Stationen. Der Stv. Bereichsvorsitzende Süd, Oberstlt Stephan Schneider,

übernahm die sportliche Komponente. Die Siegerehrung wurde, dank der Unterstützung des KC München und dem Reiseveranstalter young austria, für die Kinder ein tolles Erlebnis.



Gute Laune bei Teilnehmern, Betreuern und Besuchern.

Bild: Heidi Wanot



General a.D. Hofmeyer unterstützte beim Riesenmikado. Bild: Heidi Wanot

Die große Herausforderung im Umgang mit beeinträchtigten Menschen und das Engagement der Betreuer beeindruckten die Besucher sichtlich.

Auch gern gesehene Gäste waren in der ersten Freizeitwoche die Musiker des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstlt Karl Kriner. Sie unterhielten die Kinder und motivierten sie zum rhythmischen Mitmachen mit Kochlöffeln. Eine tolle Tanzstimmung führte am Ende zu einer langen Polonaise.

Die diesjährigen Betreuer wuchsen schnell zu einem Team zusammen und boten den Kindern viel Abwechslung und Urlaubsspaß in der Freizeit – immer mit dem jeweiligen Maß an Unterstützung, die individuell benötigt wurde.

Als Dank für die Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk verlieh Klaus Niemeyer, Bereichsvorsitzender Süd, die Ehrennadel in Silber an die Chefbetreuerin Cornelia Heier und an die ehemalige Sachbearbeiterin für Freizeiten und Reisen, Bettina Ewert. Den langjährigen Betreuer Stefan Schießer zeichnete er mit der Ehrennadel in Bronze aus.

Bei Kaffee und Kuchen sowie gegen Abend bei einem leckeren Grillteller und vielen Gesprächen mit Betreuern und Kindern endete der



Laura erfreute sich an den schönen Blumen. Bild: Heidi Wanot

Besuchertag im gemütlichen und liebevoll unter der Leitung von Familie Kirchner geführten Lindenhof.

Autor: Heidi Wanot



Beate Jung hatte Spaß mit den Feriengästen. Bild: Heidi Wanot



Weiterer Höhepunkt war der Besuch des Gebirgsmusikkorps, der einige Teilnehmer zur Polonaise verleitete. Bild: Cornelia Heier



Militärmusik der Bundeswehr ist aufgewachsen

Neues Marinemusikkorps Wilhelmshaven in Dienst gestellt

Ein Beitrag von Jürgen Albrecht

Was für ein beeindruckender und denkwürdiger Tag in Wilhelmshaven. Das neue Marinemusikkorps wurde am 1. Oktober 2019 als 15. Musikeinheit innerhalb der Streitkräftebasis in Dienst gestellt. Ein feierlicher Festakt mit hochrangigen Gästen aus Politik, Bundeswehr und Gesellschaft manifestierte dieses Ereignis der Gründung eines neuen Orchesters der Bundeswehr.

Die Geschichte der Militärmusik in Wilhelmshaven geht bis in das Jahr 1852 zurück. Für die neu gegründete preußische Marine wurde seinerzeit ein Hoboistenkorps aufgestellt, um bei Auslandsreisen die notwendigen Zeremonielle durchführen zu können. Ein Fundament für eine eigene musikalische Tradition. Die wechselvolle Deutsche Geschichte der nächsten 100 Jahre ging auch an den in Wilhelmshaven stationierten Militärmusiken nicht vorbei. Nach mehreren Reorganisationen wurden 1956 die späteren Musikkorps Nord- und Ostsee der Bundesmarine aufgestellt. Personal musste gesucht und ausgebildet werden. Doch die Erfolgsgeschichte des damaligen Marinemusikkorps Nordsee war nicht mehr aufzuhalten.

Unzählige, oft prominente, Auftritte wurden durch die Militärmusiker absolviert – vom Stapellauf der „Gorch Fock“ über die XX. Olympischen Spiele bis hin zu einem gemeinsamen Auftritt mit der Heavy-Metal-Band „U.D.O.“.

Doch 2014, im Zuge der Strukturreform der Bundeswehr und der Reduzierung der Dienstposten, wurde das Musikkorps außer Dienst gestellt.

In den folgenden Jahren konnten die weiterhin umfangreichen Einsatzanfragen innerhalb- und außerhalb- der Bundeswehr, nicht in vollem Umfang von den umliegenden Musikkorps aufgefangen werden. Vor allem das Aus- und Einlaufen der in Wilhelmshaven stationierten Schiffe, als würdiges und emotionales Zeremoniell für Besatzung und Angehörige, stellte die Einsatzplanung vor Herausforderungen. Mittlerweile waren sämtliche Musikeinheiten in der Streitkräftebasis unter der Führung des Zentrums Militärmusik der Bundeswehr in Bonn organisiert.

Zunächst wurde der Wunsch zur Etablierung eines Militärorchesters in Wilhelmshaven in der Bevölkerung artikuliert. Die militärische Führung der Marine brachte dies ebenfalls ins Gespräch. Nicht zuletzt musste die Politik die Entscheidung treffen. Mehrere Mitglieder des Deutschen Bundestages haben sich dafür eingesetzt, vorneweg die Küsten-Parlamentarier Siemtje Möller (SPD, Niedersachsen) und Ingo Gaedechens (CDU, Schleswig-Holstein). Im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wurde im Oktober 2018 schließlich beschlossen, Haushaltsmittel für die Neuaufstellung zur Verfügung zu stellen. Ein sichtbares Zeichen für die Wertschätzung und Notwendigkeit der Militärmusik innerhalb der Bundeswehr.

Neuaufstellung

Vor einem Jahr begannen dann die personellen, materiellen und infrastrukturellen Vorbereitungen für die Neuaufstellung. Viele Persönlichkeiten und Dienststellen haben den Aufstellungsprozess unterstützt und möglich gemacht.

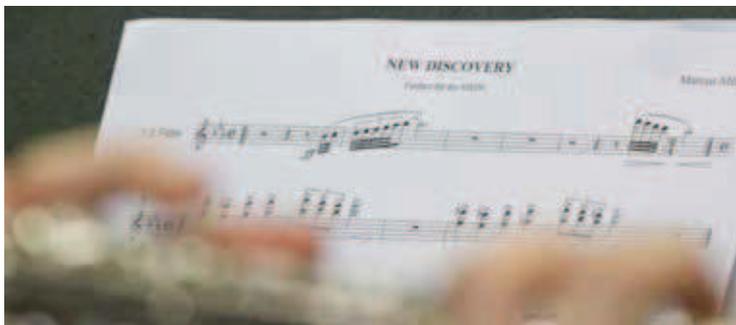
„Heute beginnt ein neuer Abschnitt. Das neue Marinemusikkorps Wilhelmshaven bricht auf zu neuen Ufern. Ich danke allen für ihre Bereitschaft, diesem Musikkorps als Lotsen zur Seite zu stehen“, so der Amtschef des Streitkräfteamtes, GenMaj Franz Weidhüner, in seiner Ansprache.

Am 1. Oktober 2019 traten zunächst 21 Soldaten und Soldatinnen sowie eine zivile Kraft ihren Dienst bei der neuen Musikeinheit an. Anfangs sind Einsätze im Umfang eines Kammer-Ensembles geplant. Ab Herbst 2020 soll das Musikkorps soweit aufgewachsen sein, dass es seine Premiere an der Pier feiern kann. Die insgesamt vorgesehene 56 Dienstposten sollen bis Oktober 2021 besetzt sein.

Das Personal für den Startkader stellt sich sowohl aus jungen, im Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr frisch ausgebildeten, als auch aus schon bereits erfahrenen Musikern aus den bestehenden Musikkorps zusammen. In diesem Zusammenhang interessant und für den Fachdienst Militärmusik in der Streitkräftebasis nicht ungewöhnlich: alle trugen bisher eine blaue Luftwaffen- oder graue Heeresuniform und führen ihren musikalischen Auftrag nun im blauen Tuch der Marine weiter.



Das neue Wappen des Marinemusikkorps Wilhelmshaven. Bilder: Kim Brakensiek



Eigens für den Indienststellungsappell komponierte Fanfare New Discovery.



FKpt Matthias Prock, GenMaj Franz Weidhüner und Oberst Christoph Lieder (v.l.).



Teile des neuen Marinemusikkorps Wilhelmshaven.

Den ersten öffentlichen Auftritt hatte das 18-köpfige Ensemble im Rahmen seiner eigenen Indienststellung. Einer der neuen Musikzugführer, OStBtsm Marcus Müller (bis vor kurzem noch StFw im Heeresmusikkorps Hannover), brachte sein Können als Komponist mit der eigens für den Anlass geschriebenen Fanfare „New Discovery“ ein.

Musikalischer Leiter

„Der Erfolg eines Orchesters wird maßgeblich von seinem Leiter bzw. Leiterin mitgeprägt. So war es für mich eine große Freude, bereits kurz nachdem es Gerüchte hinsichtlich der Neuaufstellung eines Musikkorps im Norden gab, die Freiwilligenmeldung eines gestandenen Musikkorpsleiters zu erhalten.“ So stellte Oberst Christoph Lieder den neuen Kapellmeister in der Stadt an der Nordsee, FKpt Matthias Prock, vor. Erst vier Tage vorher wurde Prock als Oberstleutnant vom Kommando über das Heeresmusikkorps Ulm entbunden, das er acht Jahre sehr erfolgreich geführt hatte.

„Tatsächlich haben wir uns erst gestern zur ersten Probe zusammengefunden“, so Prock am Tag der Aufstellung. „doch mit der Sprache der Musik werden wir uns ganz schnell und gut zu einer Einheit formen“.

In diesem Sinne kann man den Musiksoldaten nach diesem beeindruckenden Start viel Erfolg und Spaß beim zukünftigen Wirken wünschen.

Autor: BwSW

Maritimes-Matinee-Konzert

mit dem Ehemaligenorchester des

Marinemusikkorps Nordsee

Leitung: Fregattenkapitän a. D. Lutz Bammler

gemeinsam mit dem

Marinemusikkorps Wilhelmshaven

Leitung: Fregattenkapitän Matthias Prock

Gastdirigenten

Fregattenkapitän a. D. Michael Wintering,
Fregattenkapitän a. D. Wolfgang Helm u. Oberstleutnant a. D. Bernd Zivny

Sonntag, 26. April 2020 um 10.30 Uhr
Einlass ab 9.30 Uhr • Stadthalle Wilhelmshaven

Eintritt 15 € • Der Erlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt
Kartenvorverkauf: Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH
und Wilhelmshavener Zeitung

Weitere Informationen:
www.chemaligenorchester.de
Tel. 0170 - 27 19 771



 **Sparkasse**
Wilhelmshaven



Überblick und Ausblick

Große Geschäftsführertagung des BwSW

Überblick und Ausblick, unter diesem Motto stand die Tagung der Geschäftsführer der Häuser und Ferieneinrichtungen des Bundeswehr-Sozialwerks vom 3. bis 5. November 2019 im 360 Grad in Meran.

Die jährliche Tagung zusammen mit der Bundesgeschäftsführung Bonn und den Bereichsgeschäftsführern wurde dieses Jahr durch die Anwesenheit des Bundesvorsitzenden Peter Dormanns bereichert.

Er gab den Teilnehmern einen kurzen Abriss über seine bisherige Tätigkeit und einen Ausblick in die zukünftige Ausrichtung des Bundeswehr-Sozialwerks. Als „Bundesvorsitzender in Ausbildung“ nahm er aber auch umfangreiche Eindrücke von den täglichen Herausforderungen der Geschäftsführer mit.

Neben der finanziellen und infrastrukturellen Situation der Häuser, und der Belegungssituation, wurde insbesondere die Personalbindung und Personalgewinnung für BwSW eigenes Personal eingehend erörtert.

Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, den Erfahrungsaustausch in diesem Rahmen weiterzuführen. Im Jahr 2020 wird die Tagung im „Hotel Lindenhof“ in Brauneberg stattfinden.

In einer Pause konnten sich alle Teilnehmer durch einen eindrucksvollen Rundumblick von der Dachterrasse des Hauses davon überzeugen, warum der Name „360 Grad“ gewählt wurde.

Autor: M.T.



Kurze Pause für ein Gruppenbild auf der Dachterrasse des 360 Grad.

Bild: Rico Kühn

Küstenspaß für Groß und Klein

PiratenClub Prora wieder aktiv

Auch in dieser Urlaubssaison war der PiratenClub auf dem Campingpark Prora/Rügen mit einem abwechslungsreichen Programm aktiv.

Petrus hatte dieses Jahr ein Einsehen und der PiratenClub genoss die schönen Sommertage und nutzte rege das umfangreiche Wassersportangebot. Das Sportboot, die Banane, das Tube, Surfen und die Kajaks waren für zahlreiche Gäste eine aktionsreiche Attraktion und ein Riesenspaß. Aber nicht nur die Wassersportaktivitäten wurden sehr gut aufgenommen, ebenso die angebotenen Bastelthemen fanden bei Groß und Klein großen Zuspruch. Spannend ging es auch bei den sechs Bingoabenden zu. Tolle Preise motivierten ganze Familien, zahlreiche Lose zugunsten der „Gästeanimation auf dem Campingpark Prora“ zu erstehen. Auch verschiedene Aufführungen des Puppentheaters Rabatz begeisterten vor allem die jüngeren Gäste. Mit der Piratentaufe am Strand der Ostsee wurden zahlreiche große und kleine Piraten in den PiratenClub Prora aufgenommen. Der Besuch der Sommerrodelbahn weckte in manchen Gästen den Ehrgeiz, die schnellste Abfahrt hinzulegen. Der Kreativität der Gäste wurde mit mehreren Terminen beim Bernsteinschleifen Rechnung getragen, wo sie individuelle Schmuckstücke aus Bernstein herstellten. Die regelmäßigen Lagerfeuer mit Stockbrot, aber auch Open Air Kino rundeten manchen Sommerabend gemütlich ab. Ein weiteres Highlight war der Ausflug mit dem Rasenden Roland nach Sellin. Dort nahm eine Gästemannschaft des Bundeswehr-Sozialwerkes am traditionellen Seebrückenlauf teil. Lautstark angefeuert von den mitgereisten Gästen erzielte sie hervorragende Ergebnisse in verschiedenen



Bootsspaß.

Bild: Sylvia Daruwala

Altersklassen. Die jüngste Teilnehmerin der Mannschaft war gerade mal vier Jahre alt.

Ein besonderes Jubiläum feierte in diesem Jahr Darius Daruwala. Er blickt auf 25 Jahre Betreuertätigkeit auf der Insel Rügen zurück. Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt ganz herzlichen Dank für dieses Engagement!

Die Betreuerteams der Gästeanimation, Dirk Schätzchen, Yannis, Sylvia und Darius Daruwala bedanken sich bei allen Gästen für ihre rege Teilnahme an den Aktivitäten sowie bei Geschäftsführer Gunter Kraft und seinem Team für die hervorragende Unterstützung. Bis zum nächsten Jahr...!

Autor: Sylvia Daruwala

Ein gelungener Saisonabschluss

Unvergesslich abwechslungsreiche Skifreizeit in Radstadt

Am 13. April 2019 war es wieder soweit. Bereits zum dritten Mal startete die Osterskifreizeit für die 7 bis 11-jährigen im Simonyhof in Radstadt. Nach einer entspannten Anreise mit dem Reisebus ging es noch vor dem Kofferauspacken und dem Abendessen schnell zum Skiausleihen, damit am nächsten Tag gleich richtig losgelegt werden konnte. Auf uns wartete das Skigebiet Zauchensee mit seinem Kinderland für die Anfänger zum Erlernen der ersten Bögen, und für die erfahrenen Skifahrer u.a. mit der Weltcup-Abfahrt zum Zeigen ihres Könnens.

Während in den ersten Tagen die Anfänger fleißig das Gleiten auf Skiern, Bergaufgehen und Kurvenfahren mittels Stemmbögen übten, sorgten für die anderen je nach Können „Skitouren“ nach Flachauwinkl für genügend Abwechslung, sodass keine Langeweile auftreten konnte.



In Schladming.

Bilder: Daniel Engelke



Die letzten Einhörner.

Als nach ein paar Trainingstagen die Anfänger sicher die blauen und roten Pisten fahren konnten, ging es mit der ganzen Truppe zur Reiteralp und dem dortigen Trainingshang der Weltelite. Hier konnte jeder sich und den anderen sein Können beweisen und auch feststellen, dass sie oder er noch an einigen Freizeiten teilnehmen müsste, um sich dem Niveau der Weltelite zu nähern. Aber das war ja auch nicht das Ziel der Freizeit, sondern die Erholung und die reine Freude am Skifahren.

Zum krönenden Abschluss, als Highlight für die Kids, ging es für zwei Tage auf die Planai in Schladming, wo auch das beliebte Abschlussrennen stattfand. Die schnelleren Kids wurden noch „gezwungen“, das Skigebiet von Hauser Kaibling im Schnelldurchlauf zu entdecken. Es ist einfach schön, dass verschiedene Skigebiete angefahren werden können, denn jedes einzelne hat seinen Reiz und bietet etwas Besonderes (Cross Strecke, Geschwindigkeitsmessstrecke, Rennstrecke, Fun-Park etc.), sodass jeder auf seine Kosten kommt.



Gondel am Dachstein.

Aber auch abseits der Piste wurde viel unternommen. So wurde an einem Nachmittag ein Ausflug auf den Dachstein Gletscher gemacht, die dortige Hängebrücke und eine Treppe ins Nichts besucht sowie einen Eispalast mit Eisskulpturen. Auch hat man gemerkt, dass Runtoben im Schnee auf über 3.000 m ein wenig anstrengender ist als in den gewohnten Höhen. Die Talfahrt auf dem Dach der Großraumgondel rundete diesen erlebnisreichen Ausflug ab.

Zur Entspannung ging es in die Therme Amadé in Altenmarkt und zum Abschluss der Freizeit fuhren wir für einen Tagesausflug nach Salzburg. Hier wurde erst das Haus der Natur besucht und im Anschluss das restliche Taschengeld in der Innenstadt ausgegeben.

Obwohl Ostern wirklich spät war, war der Schnee top und wir hatten die letzten Tage schon warmes Wetter, um uns ein wenig vom Skifahren zu erholen.

Nächstes Jahr geht es Ostern wieder los! Wir freuen uns drauf!!!

Autor: Daniel Engelke



Herrliche Kulisse.



Die Gipfelstürmer.

Hallo liebe Freunde des BwSW,

meine Brüder und mich kennt Ihr ja schon ein paar Jahre.

Heute möchte ich Euch meinen neuen Freund vorstellen – Paul!

Paul ist ein super Bärenkumpel. Er war den ganzen Sommer mit den Musikern der Bundeswehr unterwegs, das war aufregend.

Es dauert nicht mehr lange, dann wird die Förderungsgesellschaft des BwSW ihn zu den Bereichsgeschäftsführungen schicken. Die nehmen Paul dann immer mit zu Info-Ständen und so.

Da könnt Ihr dann „Euren“ Paul kaufen.

Wann genau Pauls große Reise beginnt, werdet Ihr auf unserer Homepage und bei Facebook lesen können.

Bis dahin, ganz liebe Grüße

Ever Flecki



Mitglieder-Werbeaktion 2018 erfolgreich abgeschlossen

„500.000 Euro-Briketts“ und Beitragsrückerstattungen verlost

Unter dem Motto „Das BwSW gewinnt neue Mitglieder – neue Mitglieder gewinnen mit dem BwSW“ gab es für Neumitglieder auch 2018 wieder etwas zu gewinnen. Neben dem 42,00 € Gutschein, den jedes neu beigetretene Mitglied erhält, wurden darüber hinaus bei der Regionalstelle Koblenz-Lahnstein wieder „500.000 Euro-Briketts“ und Mitgliedsbeitrags-Rückerstattungen verlost.

Thomas Leist, Sohn des Regionalstellenleiters Stefan Leist, zog Mitte März 2019 aus dem großen Topf der in 2018 eingegangenen Beitrittserklärungen folgende Gewinner:

Je ein „500.000 Euro-Brikett“ haben gewonnen:

- Katrin Elsner aus Koblenz
- Sonja Dahr aus Waldesch
- Katja Roob aus Koblenz
- Mira Sonnet aus Ney
- Matthias Woltmann aus Schüttorf

Den gezahlten Mitgliedsbeitrag in 2018 erhielten zurück:

- Jessica Rocker aus Landau
- Dirk Mallmann aus Saffig
- Wolfgang Fennel aus Bingen
- Susanne Butt aus Boppard

Die Regionalstelle Koblenz-Lahnstein bedankt sich herzlich bei allen Neumitgliedern und wünscht allen viel Freude und eine lange Verbundenheit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk.

Autor: Stefan Leist

Liebes Team vom Bundeswehr-Sozialwerk!

Seit vielen Jahren verbringen wir schon unseren Sommerurlaub im Camping-park Rügen. Im Wohnwagen hat man nicht viel Platz für all die Hilfsmittel, die man eigentlich benötigt. Das macht alles erst einmal etwas schwieriger. Doch trifft man dann auf solch engagierte Mitarbeiter, die einfach das Herz am rechten Fleck haben, macht sich das alles viel einfacher.

Ich möchte auch hier Danke sagen für Ihre tolle Planung. Außerdem auch hier noch einmal betonen, dass Sie mit Gunter Kraft eine tolle Leitung des Parks haben!

Liebe Grüße
Sabine Ferdönmez & Familie



Zwei die sich verstehen.

Bild: Sabine Ferdönmez

Diensthundekalender für die „Aktion Unvergessen“

Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr unterstützt erneut „Aktion Unvergessen“

Die schönsten Einsendungen des 6. Fotowettbewerbes an der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr begleiten Sie durch das Jahr 2020. Weil der Kalender zum Wenden ist, stehen 24 Motive zur Verfügung – jeden Monat muss man die schwere Entscheidung zwischen Hundewelpen oder Diensthund in Aktion treffen! Der Erlös des Kalenders fließt an die „Aktion Unvergessen“, mit der das Bundeswehr-Sozialwerk einsatzgeschädigte Soldatinnen und Soldaten, deren Familien oder Hinterbliebene unterstützt.

Bestellungen werden per E-Mail und gegen Vorkasse entgegengenommen. Bitte übersenden Sie nach der Überweisung von 10,00 € für den Kalender (zzgl. 5,00 € für Verpackung und Versand) eine E-Mail mit folgenden Angaben an:
bwssteamwest@bundeswehr.org

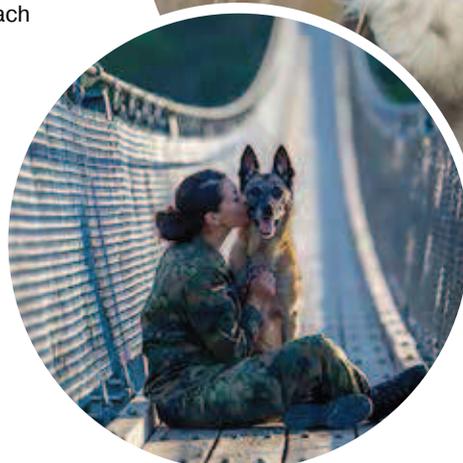
- Anzahl der gewünschten Kalender
- Datum der von Ihnen getätigten Überweisung
- Versandanschrift

Der Versand der Kalender kann bis zu drei Wochen nach Zahlungseingang dauern.

INFORMATIONEN:

Bereichsgeschäftsführung West
Tel.: 0211 959-2395
E-Mail: bwssteamwest@bundeswehr.org

Bankverbindung:
IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Diensthundekalender 2020



Autor: SDstHundeBw



Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Oberst i.G. Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Etwas zurückgeben

Unterstützungskompanie des deutschen Einsatzkontingentes MINUSMA spendet

Seit März 2019 stand die Unterstützungskompanie des deutschen Einsatzkontingents in der Verantwortung, als „Arbeitsmuskel“ des Kontingents die deutschen und multinationalen Teile der MINUSMA-Mission im Camp Castor in Gao zu unterstützen. Im Oktober endete ihr sechsmonatiger Einsatz, der durch viele Herausforderungen und der Leistungsbereitschaft eines jeden Einzelnen geprägt war: Eine Zeit mit Höhen und Tiefen, die gemeinsam bewältigt wurde.

In diesem Zuge möchte die Kompanie die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks fördern. Ihr Anliegen ist es, etwas zurückzugeben, um die Kameraden dabei zu unterstützen, ihre eigenen, persönlichen Tiefen durchzustehen.

Die Unterstützungskompanie besteht aus acht Teileinheiten mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Aufträgen. Ihr unterstellt sind der Versorgungszug und der Instandsetzungszug, die sich zu einem Großteil aus Soldatinnen und Soldaten des Gebirgsversorgungsbataillons 8 aus den Standorten Füssen, Bad Reichenhall und Mittenwald zusammensetzen. Weitere Teileinheiten sind der Informationstechnikzug mit Soldaten aus Gerolstein, der Kampfmittelabwehrzug aus Ingolstadt, der Spezialpionierzug aus Husum, der Brandschutzzug aus Schortens sowie Fritzlar, die Störgruppe aus Stadum und der Dekontaminationstrupp aus Höxter.

In dieser Konstellation gemeinsam im Einsatz zu sein, erfordert von der Kompanie und jedem Einzelnen, sich den Einsatzbelastungen in Geschlossenheit und mit enger Zusammenarbeit zwischen den Teileinheiten zu stellen. Entscheidend für den Erfolg ist das Entstehen einer starken, belastbaren Kameradschaft, die vor allem durch die unermüdete Arbeit des Spießes der Unterstützungskompanie, OStFw Stefan S., in beeindruckender Weise gefördert wurde.

Bei zahlreichen Kompanie- und Kontingentveranstaltungen außerhalb der Dienstzeit fanden die Teileinheiten zusammen, um sich in



Der Spendenscheck aus Mali.

Bild: P.H.

spannenden Wettkämpfen zu messen und den Hauptpreis zu ergattern: Den Wanderpokal der Unterstützungskompanie. Arena dieser Kämpfe war der Arbeitsbereich der Spezialpioniere im Camp Castor, die den Kompaniefeldwebel mit großem Einfallsreichtum unterstützten. Die Teileinheiten konnten in den mehrmals stattfindenden Beachvolleyball-, Tischtennis-, Tischkicker- und Quizturnieren ihre körperliche Leistungsfähigkeit, Geschicklichkeit und ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Schließlich musste der Pokal in einem Stechen zwischen dem Informationstechnikzug, dem Versorgungszug und dem Instandsetzungszug ausgespielt werden, bei dem sich die „Öl-Füße“ der Instandsetzung durchsetzen konnten.

Die Soldaten der Unterstützungskompanie des Deutschen Einsatzkontingentes MINUSMA möchten dem Bundeswehr-Sozialwerk 1.111,11 € spenden – ein guter Betrag, um Menschen der Bundeswehr in Notlagen zu helfen.

Autor: D.E.

Kinder schauen hinter die Kulissen

Kinderferienprogramm des Panzergrenadierbataillons (PzGrenBtl) 112 ein voller Erfolg

„Mein kleines Hasi, Du brauchst keine Angst haben, es wird alles gut“, sagt die kleine Emily. Das Kuschtier hat eine schwere Verletzung am Unterarm. Im nächsten Moment klebt ein Pflaster drauf und es wird ein Druckverband angelegt. Die Kinder sind mit Eifer dabei und lauschen gebannt den Worten der Ausbilder vom Sanitätsunterstützungszug in Regen. Anschließend erklärt ihnen eine Ausbilderin, wie man bei einem Notfall einen Notruf absetzt.



Beim Stand-Up-Paddling.

Dies war nur ein kleiner Ausschnitt des 14-tägigen Kinderferienprogramms des PzGrenBtl 112 aus Regen, das sich 2019 zum siebten Mal jährte. Mit mittlerweile über 60 Ferientagen im Jahr wird es für Familien immer schwieriger und für Alleinerziehende fast unmöglich, diese Zeit ohne fremde Hilfe zu überbrücken. Deshalb bot das Bataillon auch in diesem Jahr dieses Ferienprogramm für die Angehörigen des Standorts Regen an. 35 Kinder nutzten die Gelegenheit, nicht nur den Arbeitsplatz von Mama oder Papa kennenzulernen, sondern auch interessante Ausflüge in die umliegende Gegend zu unternehmen.

Die erste Woche stand unter dem Motto „Wir schauen hinter die Kulissen“. Der erste Ausflug ging zum Kraftwerk Jochenstein an die Donau, wo im Haus am Strom erklärt wurde, wie Strom hergestellt wird. Dabei sahen die Kinder und ihre acht Betreuer unter Führung von StFw Stephan Schwarzmeier auch, wie die Schiffe in der Schleuse transportiert werden. Von besonderem Interesse war die Grenze zu Österreich, die genau auf dem Staudamm verläuft. Am nächsten Tag ging es zum Recyclingzentrum nach Poschetsried mit detaillierter Führung. Großen Spaß hatten die Kinder beim Besuch des Waldwipfelpfads in St. Englmar. Mit großem Eifer wurden Fragen beim Waldlehrpfad über die Flora und Fauna der Heimat beantwortet. Anschließend ging es zum Pfad der optischen Phänomene. Hier staunten die Kinder über die verschiedenen Arten von optischen Täuschungen. Zum Ausklang des Tages ging es in den Kletterwald. Nach Einweisung in die Sicherungssysteme wurden die Bäume erklommen. In verschiedenen Schwierigkeitsstufen führten die Betreuer die Kinder über die Parcours. Ein gelungener Abschluss der Woche.

Die zweite Woche begann mit einem Ausflug zum Haus zur Wildnis im Nationalpark Bayerischer Wald. Waldführerin Gabi Kreuzer erklärte den Kin-

dern auf dem Weg dorthin die Entstehung des Parks. Nach einem Abstecher zu den Luchsen wanderte die Gruppe zu einem kleinen Pavillon im Wald. Im Umfeld suchten die Kinder geeignete Stöcke für ihre mitgebrachten Grillwürste. Diese wurden anschließend über offenem Feuer gegrillt. Nach dieser Stärkung bauten die Betreuer mit den Kindern einen Unterschlupf aus herumliegendem Holz. Nach verschiedenen Spielen ging es über das Wolfsgehege zurück, wo sie einen Wolf aus allernächster Nähe sahen. Alle waren wie gebannt von diesem Tier, das die Gruppe aus nächster Nähe betrachtete. Dieses Erlebnis sorgte noch lange für Gespräche unter den Kindern.



Beim Tierparkbesuch.

Am nächsten Tag stand Stand-Up-Paddling auf dem Programm. Hier tobten sich die Kinder aus und freuten sich über das schöne Wetter. Etwas ruhiger gestaltete sich der nächste Tag mit einer Führung rund um die Burgruine Weißenstein. Mit vielen Geschichten um die Burg und deren Bewohner konnte Doris Gronkowski von der Offenen Museumswerkstatt die Kinder für sich gewinnen. Mit Interesse verfolgten sie die Erzählungen rund um den Pfahldrachen. Zum Abschluss konnten die Kinder bei Ritterspielen noch eine Kleinigkeit erringen. Als Geschenk hatte Gronkowski noch ein Säckchen mit Salzkristallen mitgebracht. Mit diesen Geschenken und Bastelmaterial von Gron-



Besuch des Wasserkraftwerks an der Donau.





Im Kletterwald.

kowski ging es zurück in das Offizierheim der Kaserne. Alle Teilnehmer am Kinderferienprogramm durften dort übernachten, aber dazu musste noch einiges vorbereitet werden. Schlafsäcke und Iso-Matten mussten ausgebreitet und das Kuscheltier an der richtigen Stelle platziert werden. Zusätzlich waren an diesem Abend die Eltern und die Unterstützer des Ferienprogramms zu einer gemeinsamen Grillfeier eingeladen. Ohne die Unterstützung des Fördervereins Brücke 112, über den das Programm läuft, und von verschiedenen sozialen Einrichtungen könnte das Ferienprogramm nicht durchgeführt werden.

In seiner kurzen Rede dankte StFw Schwarzmeier, Leiter des Kinderferienprogramms, dem Kommandeur des PzGenBtl 112, Oberstlt Gernar Lacher, für die Genehmigung zur Durchführung. Gleichzeitig dankte er auch der Offizierheimgesellschaft für die Unterkunft und Bewirtung in



Besuch des Waldwipfelweges in St. Engelmar.

Bilder: Stephan Schwarzmeier

deren Räumlichkeiten. Sein besonderer Dank ging an die Unteroffizierheimgesellschaft, die Soldaten- und Veteranenstiftung, das Bundeswehr-Sozialwerk und an die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldaten für deren finanzielle Beteiligung am Kinderferienprogramm. Anschließend überreichte er noch Erinnerungsgeschenke an die Kinder, die im nächsten Jahr nicht mehr teilnehmen können. Dann startete der gemütlichen Teil des Abends und alle wurden mit Grillfleisch, Würstchen und selbstgemachten Salaten bewirtet.

Autor: Stephan Schwarzmeier

Klettern in luftiger Höhe

Familienbetreuungszentrum Saarlouis im Hochseilgarten

Zu einem Besuch am 16. Juni 2019 in den Hochseilgarten „Fun Forest“ in Homburg lud das Familienbetreuungszentrum Saarlouis die Angehörigen der Soldaten, die sich zurzeit im Auslandseinsatz befinden, ein.

OStFw Thomas Zacharias, Leiter des Zentrums, und seine Stellvertreterin, HptFw Denis Bläs, begrüßten die mehr als 40 Teilnehmer. Nach der Einweisung in den Hochseilgarten ging es los.

Ein Riesenspaß für Klein und Groß war vorprogrammiert. Klettern und Balancieren in luftiger Höhe, wie Tarzan durch die Bäume schwingen oder mit der 170 Meter langen



Das Highlight des Tages, die Seilrutsche.



Neue Freundschaften entstehen.

Bilder: Ruppertus/Dura

Seilrutsche rasend schnell den „Brückenweiher“ überqueren.

Wer es nicht ganz so aufregend wollte, unternahm eine schöne Wanderung im Naherholungsgebiet Jägersburg.



Klettern macht Spaß.

Ein Dank geht an das Bundeswehr-Sozialwerk, das diese Veranstaltung unterstützte und somit den Angehörigen einen unvergesslichen Tag ermöglichte.

Autor: Michael Ruppertus, StFw /Renée Goller-Fadda, AN'in

Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Beachparty reloaded

Standorttag in Strausberg

Das Netzwerk der Hilfe Strausberg und die Unteroffiziere des Zentrums Informationsarbeit Bundeswehr luden zum dritten Standorttag des Netzwerkes in Verbindung mit dem jährlichen Herbstfest am 28. August 2019 ein.

Wie im vergangenen Jahr zeigte sich das Wetter von der besten Seite; es waren hochsommerliche Temperaturen bei mehr als 30 Grad. „Der Name Herbstfest hat bei uns im Unteroffizierkorps Tradition, daran halten wir fest.“ sagte HptFw Stefanie Thormann vom Zentrum. StFw Thomas Kohl vom Kommando Heer fügte hinzu: „Es ist wieder eine prima Veranstaltung, in der viel Arbeit steckt, das tolle Wetter rundet es prima ab.“

Neben dem Informationsangebot der Netzwerkpartner war auch die Bereichsgeschäftsführung Ost vor Ort, um über die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks zu informieren und die Gäste mit Kaffee und Kuchen zu versorgen.

Der Vorsitzende der Kameradschaft Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene Strausberg im Deutschen Bundeswehrverband, Oberstlt

d.R. Horst Matschey, nahm die Gelegenheit wahr und überreichte für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen Spendenscheck in Höhe von 180,60 € an Jessica Blankenburg und Annett Riedel.

Den Tag ließen die Besucher bei Speis und Trank mit Musik von DJ Nic Night unter dem Motto „Beachparty – reloaded“ ausklingen.



Vorsitzender der KERH Strausberg überreicht den Spendenscheck an die Vertreterinnen von der Bereichsgeschäftsführung Ost. Bild: BwSW

Autor: Jessica Blankenburg

Tag der Sachsen in Riesa

Wie die Wiesen in München. Nur besser!

Sachsens größtes Volksfest wurde vom 6. bis zum 8. September 2019 bereits zum zweiten Mal in Riesa gefeiert. Mehr als 300.000 Menschen besuchten den „Tag der Sachsen“ in der Stadt. Diesmal stand das Fest unter dem augenzwinkernden Motto „Wie die Wiesen. Nur besser!“



Scheckübergabe.

Bild: OLT Kinnigkeit

Die Besucher waren herzlich dazu eingeladen, im Festzelt der Sächsischen Staatsregierung auf dem Puschkinplatz vorbeizuschauen und sich über die Arbeit der Staatsregierung zu informieren. An den Ständen der verschiedenen Verbände, Vereinigungen und Vereine, Hilfsorganisationen wie Technisches Hilfswerk oder Feuerwehr oder auch des Landeskommandos Sachsen konnten sich die Besucher auch über deren Fähigkeiten informieren.

Mit dabei auch das Familienbetreuungsnetzwerk Leipzig des Landeskommandos. Simone Luther, StFw Heiko Stehr, OstGefr Phillip Letsch und der Leiter, OstFw Torsten Bareinske, informierten nicht nur über ihr Zentrum, sie sammelten während der Veranstaltung auch Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Am Ende waren die Spendendosen mit 539,13 € prall gefüllt.

Der Betrag wurde vom Team des Familienbetreuungsnetzwerks an den Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks, OstFw Volker Haas, übergeben, der sich herzlich für die Spende bedankte.

Autor: OstFw Haas



Ihre Spenden helfen

Heft 04/2019

23

Wiederholt nachhaltig geholfen

Großspende des von Rohdich'schen Legatenfonds

Am 26. August 2019 trafen sich Vertreter des von Rohdich'schen Legatenfonds und des Bundeswehr-Sozialwerks zur Jahrestagung im Hotel Lindenhof in Brauneberg. Der Bundesvorsitzende Peter Dormanns berichtete zu Neuerungen im Bundeswehr-Sozialwerk, insbesondere zu aktuellen Hilfeleistungen aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Im Jubiläumsjahr 2019, dem „300. Geburtstag Friedrich Wilhelm von Rohdich“, war es dem Legatenfonds eine besondere Freude, dem

außergewöhnlichen letzten Willen. Er vermachte dem 1740 gegründeten Bataillon Grenadier-Garde, dem er einst als Chef vorstand, kurz vor seinem Tod sein gesamtes Vermögen, das im Wesentlichen aus einem Palais „Auf der Dorotheenstadt am Quarree“, dem heutigen Pariser Platz, in Berlin bestand. 1779 wurde er zum Generalmajor befördert und zum Stadtkommandanten von Potsdam sowie zum Direktor des dortigen Militärwaisenhauses ernannt. In den

45.000,00 €

folgenden Jahren widmete sich von Rohdich vor allem der Jugendfürsorge, dem Aufbau der Garnisonsschule und der Verbesserung des Erziehungsheims für arme Offiziers-töchter. Darüber hinaus leitete er weitere königliche Einrichtungen.

Vielleicht waren es gerade seine Erfahrungen als Direktor des Potsdamer Großen Waisenhauses, die ihn zu seiner Erbschaft motivierten. Das Leben in den Waisenhäusern, vor allem in dem



Die Burg Landshut, Bernkastel-Kues.

Bundeswehr-Sozialwerk für seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ stolze 45.000,00 € zu überreichen. Vorsitzender Oberst a.D. Peter Utsch zeigte sich davon überzeugt, dass gerade die vom Bundeswehr-Sozialwerk organisierten Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen ganz im Sinne des Gründers Friedrich Wilhelm von Rohdich sind.

Als der preußische Kriegsminister und General der Infanterie im Jahr 1796 verstarb, hinterließ er der Nachwelt in seinem Testament einen

am 1. November 1724 in Potsdam unter Friedrich Wilhelm I. errichteten Großen Militärwaisenhaus, war mehr als kärglich. Solche Waisenhäuser sollten denjenigen Soldatenkindern zugutekommen, deren Eltern nicht in der Lage waren, für den Lebensunterhalt ihrer Kinder zu sorgen.

Zur Freude von Dormanns wurde seitens des von Rohdich'schen Legatenfonds angeboten, im Jubiläumsjahr des Bundeswehr-Sozialwerks 2020 die Patenschaft für eine komplette Freizeit für Men-



Gesprächsrunde.



Dormanns überreicht Utsch die Ehrenmedaille.

schen mit Beeinträchtigungen zu übernehmen – ganz im Sinne des Gründers.

Eine Überraschung hatte aber auch Bundesvorsitzender Dormanns im Gepäck. Er zeichnete den von Rohdich'schen Legatenfonds für

sein langjähriges Engagement im Bundeswehr-Sozialwerk mit der Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Silber aus. Stellvertretend für den Legatenfonds nahm Oberst a.D. Utsch diese Ehrung entgegen.

Autor: Norbert Bahl



Obligatorisches Gruppenfoto nach der Scheckübergabe.

Bilder: Wolfgang Weiland

25 Jahre Bundeswehr in Berlin

Tag der offenen Tür in der Julius-Leber-Kaserne



Infostand.

Bild: Jens Hahn

Einen Blick hinter sonst verschlossene Türen werfen, eine Rundfahrt mit den Dienstfahrzeugen machen, dem Drillteam des Wachbataillons des Bundesministeriums der Verteidigung über die Schulter schauen. All das und noch vieles mehr war möglich am 13. Juli 2019 beim Tag der offenen Tür im Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in Berlin.

sind dem Aufruf bei bestem Wetter gefolgt und haben Technik zum Anfassen erlebt.

Die Regionalstelle Berlin-Nord in Zusammenarbeit mit dem Heimbetrieb Hoffmann und dem Tagungszentrum der Kaserne boten bei dieser Gelegenheit Kaffee und Kuchen an und erzielten damit ein Spendenergebnis von 777,77 €. Dieser Betrag kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Autor: Jessica Blankenburg



Das Personal freut sich auf eine tolle Veranstaltung und Gäste.

Bild: Jens Hahn

Die Historie der Kaserne in Berlin-Wedding ist lang. Die ersten Bauten wurden bereits Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. An die Bundeswehr wurde das Areal Mitte der 1990er Jahre von den französischen Streitkräften übergeben. Denn von August 1945 bis 1994 diente das Luftwaffen-Kasernengelände als Hauptquartier der Forces Françaises à Berlin und hieß „Quartier Napoléon“. Das war wohl auch der Grund, warum so viele Franzosen durch das Besucherbild am Tag der offenen Tür liefen. Aber auch zahlreiche Berliner und Brandenburger



Ihre Spenden helfen

„Sternenkrieger“ in Kyffhäuser-Kaserne

Tag der offenen Tür in Bad Frankenhausen

Mehr als 9.000 Besucher informierten sich am 28. September 2019 in der Kyffhäuser-Kaserne über die Arbeit der Bundeswehr in der Region Bad Frankenhausen.

Den Gästen präsentierten das ortsansässige Panzerbataillon 393 und das Versorgungsbataillon 131 ein interessantes Programm. So wurde unter anderem eine statische und dynamische Waffenschau wie Panzerzug im Angriff und eine große Technikschaу geboten. Einen interessanten Einblick bot den Besuchern die Arbeit der Ge-



Ein Vogelhaus entsteht.

Bild: Heike Bryx

fechtsschadeninstandsetzung und der Feuerwehr im Einsatz. Darüber hinaus fanden viele weitere Aktionen rund um die Bundeswehr statt. Auch verschiedene Hilfsorganisationen aus dem Kyffhäuserkreis präsentierten sich an diesem Tag. Für die Kleinsten wurde eine umfangreiche Kinderbetreuung geboten und für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Auch das Bundeswehr-Sozialwerk hatte sich diesen Termin notiert und war mit einem Infostand vor Ort.



Ein starkes Team des BwSW in Bad Frankenhausen.

Bild: Heike Bryx



Doch auf der „guten Seite“ der Macht: Darth Vader sammelt für die „Sorgenkinder“.
Bild: Volker Haas

Leider schlug das Wetter einige Kapriolen. Aber so schnell wie der Regen kam, war er auch wieder weg und die Gäste konnten ihre Entdeckungsreise durch die einzelnen Attraktionen wieder fortsetzen. So kam es u.a. zu Begegnungen der unheimlichen Art mit Darth Vader und seinen Klon-Kriegern.

In diesem Jahr begrüßte das Bundeswehr-Sozialwerk, vertreten durch den Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas, und dem Team der Regionalstelle Bad Frankenhausen etwas „andere“ Besucher an ihrem Infostand. Die Mitglieder der Eastern Squad/Echo Nova der German Garrison der 501st Legion - bekannt als Sternenkrieger - verstärkten das Team vom Sozialwerk in ihrer ganz eigenen Form.

Der Trupp rund um den wohl bekanntesten Bösewicht Darth Vader sorgte bei vielen Besuchern für Begeisterung. Schnell wurden Handys gezückt, um sich mit Charakteren wie dem Clone Trooper und natürlich auch Darth Vader ablichten zu lassen. Dafür waren auch viele bereit, eine kleine Spende zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks zu leisten. Das örtliche Bundeswehr-Dienstleistungszentrum beteiligte sich im Infostand mit einer außergewöhnlichen Aktion: Die Besucher konnten aus zugeschnittenen Brettern und den dazugehörigen Schrauben vor Ort ein Vogelhaus bauen oder es als Bausatz mit nach Hause nehmen. Eine Spende war willkommen. Eine Tombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ rundete das Angebot ab.

Unterm Strich kam eine Rekordspendensumme von 1.600,00 € zusammen, die den „Sorgenkindern“ zugutekommt.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Autor: OSF Volker Haas

Energie durch Musik

Benefizkonzert in der Burg Storkow

1.372,00 €



Garantiert schwungvolle Unterhaltung durch die Musiker aus Neubrandenburg. Bilder: Dietmar Schröder



Oberstlt Christian Prchal führte durch einen abwechslungsreichen Abend. Der abschließende Applaus war der wohlverdiente Lohn für ihn und das ganze Musikkorps.

Nicht nur Windkraft kann Energie erzeugen, auch Musik ist dazu in der Lage. Diese Energie nutzte die Stadt Storkow gemeinsam mit den Soldaten des Standortes für ein Benefizkonzert am 15. August 2019 in der Burg Storkow. Energieträger war das Heeresmusikkorps Neubrandenburg. Die Musiker haben es geschafft, mit den positiven Schwingungen einer mitreißenden Musikdarbietung den Gästen das ein oder andere Geldstück als Spende zu entlocken. Unterstützt wurde dieses Jahr ein Mobilitätsprojekt des Behindertenbeirates der Stadt Storkow und das Bundeswehr-Sozialwerk. Die Energie wurde umgesetzt und erzeugte eine Spendensumme von 2.744,00 €.

Autor: Schröder



Wo die Stimmung positiv geladen ist geht man gerne wieder hin. Der Burghof war wieder einmal vollbesetzt.



Die Standortälteste Oberstlt Anastasia Biefang und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig begrüßen die Gäste auf der Burg Storkow.

„Wo's hoch geht, geht's auch runter“

Schwitzen und Trinken für den guten Zweck

Vier Tage lang durften 18 Soldaten sowie Angestellte des Kommandos Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung mit Unterstützung der Sportlehrer Andreas Krause und Marc Marsel den Spirit der Sportfördergruppe der Bundeswehr im thüringischen Oberhof fühlen.

Die Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement und Betreuungsstellenleiterin des Bundeswehr-Sozialwerks im Kommando, HptFw Katja Müller, plante die Veranstaltung nach dem Motto: „Wo's hoch geht, geht's auch runter.“ Mountainbike-Touren auf dem Rennsteig, Walking zur Großschanze inklusive eines 600-Stufenaufstiegs, Skilanglauf in der Skihalle, Biathlonschießen und vieles mehr. Dass die Teilnehmer dabei ins Schwitzen kommen war also geplant und gewollt. Der Flüssigkeitshaushalt wurde dabei mit vielen isotonischen Getränken ausgeglichen. Das angefallene Pfand der unzähligen Flaschen in Höhe von 50,00 € kommt als Spende der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

50,00 €



Die Gruppe hatte ihren Spaß.

Bild: Katja Müller

Autor: Katja Müller



Ihre Spenden helfen

Heft 04/2019

27

31. Jahrestreffen der Wandergruppe Süd

Martin Kammler für soziales Engagement geehrt

15 Teilnehmer der Wandergruppe Süd des Bundeswehr-Sozialwerks fanden sich am 14. September 2019 voller Vorfreude zum diesjährigen zweitägigen Wandertreffen im Sprachenzentrum Süd in Ellwangen ein.



Die Wandergruppe.

Bilder: BwSW



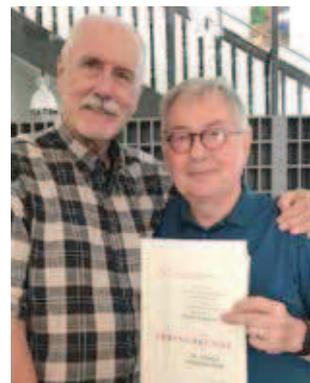
Pause im Grünen.

Während früher Tageswanderungen die Regel waren, reduzierte sich das wegen des fortgeschrittenen Alters der Gründungsmitglieder der Gruppe auf ausgesuchte Spaziergänge. Die wichtige Pflege der langjährigen Freundschaft kam bei dem Miteinander dennoch

nicht zu kurz. Dies war in besonderem Maße dem Regionalstellenleiter und Mitglied des Bereichsvorstandes Süd, Torsten Schäufele, zu verdanken, der mit engagierter Unterstützung seiner Frau und seines Sohnes der Gruppe wieder ein perfektes Treffen organisierte. Sei es

410,00 €

das Mittagessen im Seegasthof am Espachweiher nahe Ellwangen, der Spaziergang um den See mit einer Rast bei Kaffee und Kuchen, das rustikale Abendessen im Wehrturm der Ellwanger Bürgergarde oder daran anschließend das ausgedehnte Beisammensein im Aufenthaltsraum der Sprachenschule – die Wanderer wurden von den Schäufeles herzlichst umsorgt. Klaus Niemeyer konn-



Klaus Niemeyer ehrt Martin Kammler für 40-jährige Mitgliedschaft.



Dank an Familie Schäufele für die Organisation.

te sich dafür bei ihnen nicht genug bedanken. Wunschgemäß ehrte er in Funktion als Bereichsvorsitzender Süd bei diesem Treffen Martin Kammler für 40 Jahre Treue zum Bundeswehr-Sozialwerk und dankte ihm herzlich für sein vielfältiges soziales Engagement. Bei der Sammlung während des abschließenden Frühstücks kam dieses Mal ein Betrag von 410,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Autor: Klaus Niemeyer

Familientag der Logistiker aus Burg

6. Kompanie des Logistikbataillons 171 kümmert sich um seine Familien



Scheckübergabe. Bild: Dagmar Schmitt

Rund 150 Teilnehmer fanden sich am 24. August 2019 zum Familientag der 6. Kompanie des Logistikbataillons 171 aus Burg auf der Schießbahn 1 des Truppenübungsplatzes Altengrabow ein.

Eingeladen durch den Kompaniechef, Hptm Torben Arnold, wurde den Gästen ein abwechslungsreicher Tag geboten. Kinderschminken, Ponyreiten und Hüpfburg, Vorführung über Luftfracht und Personentransport im Flugzeug, Gästeschießen mit G36 und Maschinengewehr und Feldgottesdienst mit Militärpfarrer Georg Bäuml – ein vollgepacktes Programm. Bei schönstem Wetter sorgte der Kompaniefeldwebel, HptFw Martin Drewitz, mit Kaffee, Kuchen und dem bekannten Erbseneintopf mit Würstchen für das leibliche Wohl.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk war mit einem Infostand vor Ort. Der Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas, informierte über das Leistungsspektrum des Sozialwerks und produzierte nebenbei leckeres Popcorn für die vielen Leckermäuler.

Nach einem ereignisreichen Tag gab es für das Bundeswehr-Sozialwerk noch eine Überraschung. 300,00 € wurden über den Tag gesammelt und im Rahmen der Verabschiedung der Gäste vom Hptm Arnold an OstFw Haas übergeben. Das Geld kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

300,00 €

Autor: Volker Haas

Erfolgsgarant

Bücherbasare 2019 im BMVg Berlin

Am 19. September und am 1. Oktober 2019 fanden am Berliner Dienstsitz des BMVg zwei Bücherbasare statt, die einen Gesamterlös von 576,10 € erzielten.

Im Anschluss an den zweiten Termin überreichte OAR'in Alice Stumpe, Betreuungsstellenleiterin des BwSW im BMVg Berlin, den symbolischen Spendenscheck an den Stv. Bundesvorsitzenden, MinRat Stefan Schäfer. OStFw Roland Pflüger, unter anderem Kaffeespezialist, steuerte darüber hinaus noch weitere 43,50 € bei, die er mit seinen Kaffeeröstungen erzielte. Alle Spenden kommen in voller Höhe der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Ein herzlicher Dank geht wieder an die zahlreichen Spender von Büchern, die dafür sorgten, dass an den zwei Basarterminen die beachtliche Anzahl von knapp 1000 Büchern zur Auswahl stand. Ebenfalls wird allen gedankt, die sich ein oder mehrere Bücher aussuchten und mit ihrer Geldspende die Sammelgefäße reichlich füllten. Zu guter Letzt ein ganz besonderer Dank an all die Helfer, ohne die OAR'in Stumpe den Basar nicht hätte durchführen können.

Wie schon in den Vorjahren wurden gespendete Bücher, die noch keinen Abnehmer fanden, an die Regionalstelle Berlin Nordost in der Julius-Leber-Kaserne übergeben. Dort besteht die Möglichkeit, diese Bücher durchgehend in Bücherschränken zur Mitnahme gegen eine Spende anzubieten. Der Erlös kommt ebenfalls der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Autor: Alice Stumpe



OAR'in Alice Stumpe überreicht den Spendenscheck an den Stv. Bundesvorsitzenden MinRat Stefan Schäfer. Bild: Volker Haas

14. Gedächtnisduathlon in Gotha

Sportlich unterwegs für den guten Zweck

Zum 14. Mal haben sich in Gotha rund 150 Sportler zum Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon getroffen. Am 21. August 2019 starteten 14 Teams, um in den Disziplinen Laufen und Fahrradfahren den Sieg zu holen. Der Wettbewerb wird zur Erinnerung an verstorbene Kameraden veranstaltet.

Nach dem plötzlichen Tod des Soldaten Jörg Meyfarth im Jahr 2005 unterstützte das Bundeswehr-Sozialwerk seine Familie schnell und unbürokratisch. Dies war der Anlass, jährlich einen Duathlon zu veranstalten, um Spenden für das Bundeswehr-Sozialwerk zu sammeln. Organisiert wird der Duathlon von der 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 131, die in Gotha stationiert ist. „Es ist eine etablierte, gut vorbereitete Veranstaltung in Gedenken an Jörg Meyfarth, mit dem Ziel, Spenden zu sammeln und diese in Not geratenen Kameraden problemlos über das Sozialwerk zukommen zu lassen“, so der Schirmherr der Veranstaltung, Bataillonskommandeur Oberstlt Matthias Paar.

Die Teams, bestehend aus sechs Mitgliedern, müssen als Staffel zuerst drei Stunden laufen und anschließend drei Stunden Fahrradfahren. Die Herausforderung ist neben der anspruchsvollen Strecke auch die Temperatur zu dieser Jahreszeit. Die Laufrunde erstreckte sich über 2,2 Kilometer und die Fahrradstrecke über 4,4 Kilometer. Das Starterfeld setzte sich aus Mannschaften des Versorgungsbataillons 131, des Aufklärungsbataillons 13 sowie aus dem Stab der Panzergrenadierbrigade 37 zusammen. Den diesjährigen Sieg holte das Team des Logistikkommandos der Bundeswehr.



Scheckübergabe.

Bild: OStGefr Markus Langenhan

Das Besondere am diesjährigen Wettkampf war die Teilnahme einer Mannschaft des Bundeswehr-Sozialwerks. Besetzt mit Annett Riedel, Beatrice Tippmann, Katarina Weinold, Bernd Dinnebier, Roman Schmidt und dem Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas, erreichten sie den 14. Platz, jedoch waren sich alle Mannschaften einig: Das ist unsere Mannschaft der Herzen!

Zum Abschluss übergaben die Veranstalter dem Bundeswehr-Sozialwerk eine Spende über 1.250,00 €. Diese Summe setzt sich aus den Startergeldern, einer Sammlung vor Ort und einer Spende des Heimbetriebleiters von Gotha, Jörg Freyberg, zusammen.

Autor: Volker Haas



Flugplatzfest in Berlin-Gatow

3000,00 €

Militärhistorischer Flugplatz präsentiert sich breiter Öffentlichkeit

Ein jährlich wiederkehrendes Highlight ist das Flugplatzfest in Berlin-Gatow. Viele Attraktionen und Aktivitäten wie Starts und Landungen historischer Flugzeuge, Besichtigung dieser Flugzeuge, Vorführungen von Rettungseinsätzen und Training der Hundestaffel und vieles mehr bestaunten am 7. und 8. September 2019 die mehr als 10.000 Besucher. Darüber hinaus wurde ein musikalisches Bühnenprogramm veranstaltet und Kinderbetreuung mit Basteln und Hüpfburg angeboten. Zahlreiche Infostände zu den Themen Flugplatz, Bundeswehr und Museum selbst komplettierten das Angebot.



Tombola (Kinderhände).



Lose. Bilder: OSF Haas



Infostand BwSW.

Und mit dabei: Das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem Infostand. Gespickt mit Tombola, Kuchen und Kaffee, Popcorn und Informationen rund um das Leistungsspektrum des Sozialwerks waren StFw Jens Hahn, Beatrice Tippmann, HptFw Christian Riedel, OMAat Jörg Saremba, OGeF Christin Prabucki und der Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas, zwei Tage beschäftigt, den zahlreichen Standbesuchern gerecht zu werden.

Am Ende des Wochenendes wurde der Inhalt der aufgestellten Spendendosen gezählt. Und es hatte sich gelohnt: Über exakt 3.000,00 € kann sich nun die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freuen. Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt allen Beteiligten, die zu diesem Spendenergebnis beigetragen haben.

Autor: OSF Haas



Gäste des Flugplatzfestes.

Kuchen und Schmalzbemme

Kuchenbasar zum 59. Geburtstag des Bundeswehr-Sozialwerks

Anlässlich des 59. Geburtstags des Bundeswehr-Sozialwerks lud die Regionalstelle der Unteroffizierschule des Heeres in Delitzsch zu einem Kuchenbasar am 13. Mai 2019 in die Hörsaalgebäude ein.

Der Duft von frischem Kaffee und Kuchen lockte viele Gäste an. Für diejenigen, die es lieber deftig mochten, gab es hausgemachte Schmalzbrote – im Volksmund auch Schmalzbemme genannt. Auch an die Veganer wurde gedacht: Die Schoko- und Bananemuffins erfreuten sich großer Beliebtheit.



Sammeldose füllt sich. Bilder: Manuela Thürmann

Am Ende der Veranstaltung kamen 527,38 € zusammen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamili-

en des BwSW“ zugutekommen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Autor: Manuela Thürmann

527,38 €



An der Kuchentheke.

Maritime Professionalität

Tage der offenen Tür zur 29. Hanse Sail

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete der Marinestützpunkt „Hohe Düne“ in Warnemünde vom 9. bis 11. August 2019 für die Öffentlichkeit seine Tore zur „29. Hanse Sail“. Mehr als 60.000 Besuchern präsentierte die Marine einen großen Teil ihrer Fähigkeiten.

Höhepunkte waren unter anderem eine aktive Seenotrettungsübung, Helmtauchvorführungen sowie spektakuläre Flugprogramme. Flaggsschiff der diesjährigen Hanse Sail war im Zuge von Open Ship die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“. Auch die Korvette „Magdeburg“, der Tender „Donau“ sowie die Segelschulschiffe aus Kolumbien, Italien und Mexiko fanden bei den Besuchern großen Anklang. Das Bundeswehr-Sozialwerk war mit RHS'in Silke Schaper, dem Stv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OstFw Ingo Evers, Regionalstellenleiterin Katja Olthoff und Reinhard Waitz mit einem Informationsstand und dem Glücksrad vertreten. In vielen guten und informativen Gesprächen wurde dem interessierten Publikum ein Überblick über das Leistungsspektrum des Sozialwerks gegeben. Insbesondere der Informationsbedarf zu den Kinder- und Jugendfreizeiten war sehr hoch.

Während der Veranstaltung überreichte Ingo Evers in einem würdigen Rahmen Katja Olthoff die Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk. Reinhard Waitz wurde für seine Verdienste um den Verein mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.



Maritimer Blickwinkel zur Hanse Sail

Beide waren völlig überrascht und freuten sich über die Auszeichnung. OstGefr d.R. Sven Herchet vom Verein Lachen Helfen e.V. übergab Evers eine große Holzplanke mit der Lasergravur „Gorch Fock“ des gleichnamigen Segelschulschiffs als Spende. Diese wird in einer der kommenden Veranstaltungen in einem Marinestützpunkt für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ versteigert.

Als wahrer Publikumsmagnet erwies sich das Glücksrad. Es kam kaum zum Stillstand und die Besucher spendeten fleißig in das aufgestellte Spendenschwein. Abschließend kann sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über weitere 485,93 € an Spendengeldern freuen.



v.l. Arthur, Anna u. Annett Krauspe, Reinhard Waitz, Katja Olthoff, RHS'in Silke Schaper.

Bilder: Ingo Evers



v.l. Leif, Kerstin u. Carlos Illing mit Reinhard Waitz

Autor: I.E.

Spendenübergabe in Mürwik

77. Dienstliche Veranstaltung zur Information für zivile Führungskräfte

Vom 30. August bis 6. September 2019 fand an der Marineschule in Mürwik die 77. InfoDVag statt, eine zweimal jährlich stattfindende dienstliche Veranstaltung zur Information für zivile Führungskräfte.

Wie schon bei den beiden Vorgängerveranstaltungen sammelten die Teilnehmer wieder für den guten Zweck. Auch dieses Mal kamen 1.000,00 € zusammen, die dem Bundeswehr-Sozialwerk für seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Beim Spitzenessen an der Schule überreichten Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (MdB) und Richard Walitza, Führungskraft bei Thales Deutschland, dem Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause, und dem Kommandeur der Marineschule Mürwik, FIAdm Wilhelm Tobias Abry, den symbolischen Spendenscheck über 1.000,00 €.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich recht herzlich für diese Spende.

Autor: Anke Schulz



v.l.n.r. der Kommandeur der Marineschule Mürwik Flottillenadmiral Abry, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, MdB, der Inspekteur der Marine Vizeadmiral Krause, und Herr Richard Walitza. Führungskraft bei Thales Deutschland

Bild: Fachmedienzentrum Marineschule



Ihre Spenden helfen

Viele Hände sichern tolles Ergebnis

Spendenaktion im Rahmen des Jahrestreffens am Standort Dresden

Am 13. Juni 2019 fand im Ehrenhof des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) in Dresden das Jahrestreffen der Dienststellen der Bundeswehr am Standort statt. Federführend für alle Dienststellen hatte das Landeskommando Sachsen dazu Gäste aus Militär, Politik, Wirtschaft und Bildung eingeladen.

Die Betreuungsstelle des Bundeswehr-Sozialwerks im BwDLZ sorgte während der Veranstaltung für das leibliche Wohl und versorgte die Gäste und Dienststellenangehörigen mit Kaffee und Kuchen. Dabei waren Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ herzlich willkommen. Unterstützt wurde die Leiterin der Betreuungsstelle, RHS'in Kerstin Wagner, von vielen fleißigen Händen der Betreuungsstelle des Militärhistorischen Museums, aktiven und ehemaligen Mitarbeitern des BwDLZ und des Karrierecenters der Bundeswehr Dresden.

Mit einer Spendensumme von 309,40 € hat das Team um Wagner nicht nur die erste große Herausforderung der Betreuungsstelle gemeistert, sondern auch einen schönen Erfolg für die „Sorgenkinder“ erzielt.

Autor: Kerstin Wagner



Die Betreuungsstelle des BwSW. Bild: Kerstin Wagner

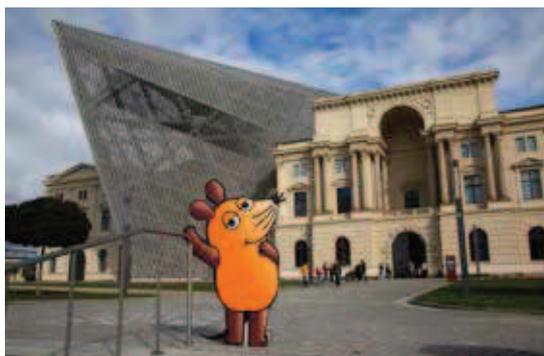
„Türen auf für die Maus!“

Militärhistorisches Museum in Dresden öffnete seine Pforten

Am Tag der Deutschen Einheit 2019 nahm das Militärhistorische Museum in Dresden am „Maus-Türöffner-Tag“ der Sendung mit der Maus teil. Bundesweit wurden durch das Team um die Maus Türen geöffnet, die normalerweise verschlossen sind.

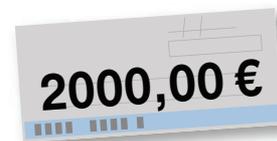
Im 1990 von der Bundeswehr übernommenen Museum hatten die Besucher die Möglichkeit, Militärfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände im Technik-Depot anzuschauen. Speziell für Kinder wurde eine Führung im Schriftgut-Depot angeboten. Hier erfuhren sie, wie vielfältig diese Sammlung ist und wie Papier gelagert und geschützt wird.

Um nicht nur den Wissenshunger der über 3.200 Besucher zu stillen, setzten die Museumsmitarbeiter ihre Idee um, selbstgebackenen Kuchen und gespendete Bücher anzubieten. Dies fand bei den Besuchern solch einen großen Zuspruch, dass schon gegen 14 Uhr gemeldet wurde: „Kuchen alle...!“



MHM und die Maus.

Bilder: Andrea Ulke



Auch viele Bücher fanden neue Leser und so kam am Ende der Veranstaltung die stolze Summe von 2.000,00 € zusammen. OStFw Volker Haas von der Bereichsgeschäftsführung Ost nahm den symbolischen Spendenscheck für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ dankend entgegen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk war vor Ort mit einem Infostand vertreten. Haas und StFw Jens Hahn, Regionalstellenleiter in der Berliner Julius-Leber-Kaserne sowie Andreas Liebscher, Betreuungsstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks am Museum, hatten alle Hände voll zu tun, um sowohl mit Popcorn als auch mit Informationen über das Leistungsspektrum des Sozialwerks dem Ansturm der Besucher zu begegnen.

Rückblickend eine rundum gelungene Veranstaltung. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich beim gesamten Team des Museums – und bei der Maus, welche die Tür öffnete!

Autor: Volker Haas



Bücherbasar.



Das Team des MHM und die Maus bei der Scheckübergabe.

Nachbarschaftstreffen voller Erfolg

Netzwerk für die „Nachbarn“ in Magdeburg lud zum Informationsaustausch

Zum diesjährigen Nachbarschaftstreffen des Landeskommandos Sachsen-Anhalt und des Karrierecenters der Bundeswehr Magdeburg am 5. September 2019 folgten zahlreiche Gäste von Polizei, Landesbehörde und benachbarten Liegenschaften der Einladung zum Informationsaustausch.

Der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Halvor Adrian, begrüßte in seiner Eröffnungsrede alle „Nachbarn“ und das Heeresmusikkorps Hannover, das für den musikalischen Rahmen sorgte.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Das Karrierecenter übernahm den Kaffee- und Kuchenbasar. Der Spendenerlös in Höhe von 360,50 € wurde an die Betreuungsstellenleiterin vom Karrierecenter, RHS'in Susann Neef, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen fleißigen Bäckern, Helfern und Gastgebern.

Autor: Susann Neef



Informationen zum BwSW.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Bilder: Susann Neef

360,50 €

Mel Bel Convention 2019

Veranstalter der Spielmesse spenden für das Bundeswehr-Sozialwerk

Vom 18. bis 19. Mai 2019 fand im westfälischen Welper-Dinker die Spielmesse „Mel Bel Convention“ statt. Bei dieser Veranstaltung kommen regelmäßig so genannte Tabletopgamer (Strategiespielsystem, bei dem mit Miniaturfiguren auf einer Oberfläche – besonders auf Tischen – gespielt wird) und Boardgamer (klassische Brettspieler) zusammen.

Die Messeveranstalter, Melanie und Michael Hausmann, sowie die einzelnen Aussteller präsentierten neben 25 verschiedenen Tabletop-Systemen auch 43 Brettspiele für Kinder und Erwachsene. Die Besucher konnten die Spiele unter Anleitung ausprobieren, Selfies mit

den Ghostbusters und der 501st German Garrison, dem weltgrößten Star Wars Kostümclub, machen und Miniaturen bemalen. Die Hälfte der diesjährigen Einnahmen aus Eintritt und Tombola von 2.736,00 € kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Das Ehepaar Hausmann weiß, dass Kinder zurückstecken müssen, gerade bei längerer Abwesenheit eines Elternteils. Deshalb unterstützen sie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ von ganzem Herzen. Für die großzügige Spende von 1.368,00 € bedankt sich die Regionalstelle Minden im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks sehr herzlich.



Spendenübergabe v.l.n.r. OStFw Thomas Bitter, HptFw Michael Hausmann, Melanie Hausmann, RAmtn Thorsten Benner
Bild: Holger Dreesen

1.368,00 €

Diese rein spendenfinanzierte Aktion ermöglicht unter anderem Menschen mit Beeinträchtigungen aus Bundeswehrfamilien für einige Wochen im Jahr die Teilnahme an speziellen Freizeiten. Die Betreuung findet durch speziell geschultes Personal im „Verhältnis 1:1“ statt. Die Spendenmittel der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ermöglichen darüber hinaus auch Einzelhilfen, wo soziale Träger keine Zahlungen leisten und die Familien die Kosten nicht aus eigener Kraft tragen können. Für alle Kinder aus Bundeswehrfamilien, die in Not geraten sind (z. B. durch dienstlich bedingte längere Abwesenheit eines Elternteils, Tod der Eltern), stellt das Bundeswehr-Sozialwerk ebenfalls Hilfen bereit.

Nähere Informationen zur Mel Bel Con unter www.melbelcon.de

Autor: Thomas Bitter



Welterbe, Weltoffen, Willkommen

1830,25 €

Sachsen-Anhalt-Tag in der Welterbestadt Quedlinburg

„Wir sind leergefressen, nichts mehr da, selbst die Deko wollten die Besucher essen...“, so hörte man es zum Abschluss des Sachsen-Anhalt-Tages in Quedlinburg von StFw Jens Hahn, Regionalstellenleiter Berlin Nordost des Bundeswehr-Sozialwerks.

Ganz alleine war er natürlich nicht vor Ort. Zu sechst versuchte das Team des Bundeswehr-Sozialwerks, bei der dreitägigen Veranstaltung den gut 155.000 Besuchern gerecht zu werden.



ROAR See überreicht den Spendenscheck an Regionalstellenleiterin Weißenfels, Kathrin Schiffner. Bild: Kati Rebsch

Neben Polizei, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk nutzte vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 auch die Bundeswehr die Möglichkeit, sich mit Fahrzeugen, Ausrüstung und Infoständen als interessanter und attraktiver Arbeitgeber vorzustellen.

Blaulichtmeile gut besucht

Zwischen dem Infostand der Feldjäger und dem Karriereclub der Bundeswehr, direkt mitten in der „Blaulichtmeile“, wurden bei hochsommerlichen Temperaturen am Infostand des Bundeswehr-Sozialwerks Beratungsgespräche durchgeführt und das breite Leistungsspektrum des Vereins erläutert. Darüber hinaus wurde eine Tombola für den guten Zweck veranstaltet und die begehrten Teddys verkauft. Angelockt wurden die zahlreichen Besucher dabei durch ein ganz besonderes Angebot: „Jeder Gast bekommt ein Stück Kuchen“, so versicherte Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost den teils ungläubigen Gästen und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu, dass man sich natürlich sehr über eine kleine Spende freuen würde. Viele Besucher ließen sich auch nicht lange bitten,



Die Tombola lockte die Besucher an den Stand des BWSW. Bild: Jessica Blankenburg



Der Bereich Ost bedankt sich bei den fleißigen Ehrenamtlichen für ihr tolles Engagement. Bild: Christiane Ackermann

griffen beim Kuchen kräftig zu, nahmen auch den ein oder anderen Kaffee mit und spendeten fleißig für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels voll dabei

Weitere fleißige Helfer um Regionalstellenleiterin Christiane Ackermann und Betreuungsstellenleiter Bernd Dinnebieer verstärkten das Team am Stand. Dinnebieer hatte mit dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels ein weiteres attraktives Angebot vorbereitet. Bei ihm und seinen Helfern war es möglich, aus vorbereiteten Bausätzen Nistkästen zu fertigen.

Auf die Frage an den 7-jährigen Anton aus dem benachbarten Blankenburg, ob er denn schon einmal einen Akkuschauber benutzt hätte, kam prompt ein „Nö – aber ich habe Papa schon oft dabei zugeschaut“. Diese Erfahrungen haben sicher auch dazu beigetragen, dass bei insgesamt 300 zusammengebauten Nistkästen keine kleinen Kinderhände verletzt wurden. Anton freute sich abschließend über einen fachmännisch verleimten und verschraubten Nistkasten, den er zuhause noch mit Papa individuell bemalen wolle. Bemalen konnten die kleinen Gäste am gleichen Stand auch Stoffbeutel mit allerlei aktuellen Motiven wie „Lightning McQueen“ oder „Prinzessin Elsa“. Bei solch interessanten Angeboten waren die Gäste auch gerne bereit, die aufgestellten Spendendosen großzügig zu füllen.

ROAR Dirk See, Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums, übergab am 20. August 2019 dem Bundeswehr-Sozialwerk einen Spendenscheck in Höhe von 641,00 €.

Super Spendenerfolg

Nach einem Tag Vorbereitung, drei Tagen Durchführung und einem Tag Nachbereitung stand eine Gesamtspendensumme von 1.830,25 € und zufriedene Gesichter auf der Habenseite dieses Einsatzes. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100 Prozent an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

StBtsm Stefan Schönrock, Beisitzer im Bereichsvorstand Ost, dankte im Namen des Bereichs allen fleißigen Helfern und hob die hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft der unverzichtbaren Ehrenamtlichen heraus.

Autor: Stefan Schönrock

Schrippenfest des Wachbataillons

Sport frei in der Julius-Leber-Kaserne in Berlin

Zum traditionellen Schrippenfest am 23. Mai 2019 hatte das Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung eingeladen. Neben vielen Soldaten des Verbands sind zahlreiche internationale und nationale Gäste dieser Einladung gefolgt.



Ein glücklicher Hauptgewinner. Bilder: Jens Hahn

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk war mit dabei. Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost und StFw Jens Hahn, Regionalstellenleiter Berlin-Nord, waren mit einem Informationsstand, gespickt mit Tombola und Popcorn, vor Ort. In zahlreichen Gesprächen informierten sie über das Leistungsspektrum des Vereins.

Nachdem die Sieger im sportlichen Wettbewerb in einem Stechen beim Tauziehen und Lkw-Schieben ermittelt waren, fand die Siegerehrung statt. Dabei wurden auch die Hauptpreise der Tombola gezogen. HptBtsm Christian Bode freute sich über einen Ausflug zum Windkanal der „Hurricane Factory“ in Berlin.

Über eine abermalige Spende von Immobilien Ewald freute sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Jessica Blankenburg nahm von Bernd Ewald einen Spendenscheck über 300,00 € entgegen. Der Erlös der Tombola in Höhe von 280,00 € kommt ebenfalls diesem Zwecke zugute.

Autor: Jens Hahn



Scheckübergabe an die Bereichsgeschäftsführung

Hintergrund

Das Schrippenfest ist ursprünglich die Bezeichnung für das alljährlich zu Pfingsten in Gegenwart des Kaisers gefeierte Stiftungsfest des Lehrinfanteriebataillons in Potsdam, was immer unter freiem Himmel stattfand. Die Mannschaften und Offiziere des Bataillons saßen dabei an langen Tafeln und nahmen das in reichlichen Mengen

gereichte Festessen zu sich. So blieb auch immer genügend Essen für die Kadetten und das Militärwaisenhaus übrig. Es gab immer Rinderbraten, Kartoffeln, Backpflaumen sowie saure Gurken, dazu ein in Schrippenform gebackenes Weißbrot, nach dem der Volksmund schließlich das gesamte Fest Schrippenfest nannte.

Traditionelle Aggerlandspiele

Fünfte Siegburger Aggerlandspiele mit zwei Siegern



Dette und Szymanski mit gut gefüllten Spendendosen. Bild: Sascha Figorski

Am 10. Juli 2019 fanden in der Siegburger Brückberg-Kaserne die traditionellen Aggerlandspiele der Abteilung VI des Bundesamts für das Personalmanagement der Bundeswehr unter Leitung von Abteilungsleiter Oberst i.G. Gerhard Dette statt.

Im Anschluss an die Wettkämpfe klang der Tag mit einem Grillfest aller Angehörigen der Abteilung und einer kleinen Gewinnverlosung in der Offizierheimgesellschaft Siegburg aus. Bei der Siegerehrung standen dann gleich zwei Sieger auf dem „Treppechen“. Auf der einen Seite das Team „JJ's Resterampe“, auf der anderen Seite das Bundeswehr-Sozialwerk, das sich über eine Spende von 311,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und zusätzliche Mitglieder freuen durfte.

Oberst i.G. Dette und HptFw Christoph Szymanski, Leiter der Betreuungsstelle des Bundeswehr-Sozialwerks in Siegburg, übergaben anschließend die Spendendosen an das Bundeswehr-Sozialwerk.

Autor: Christoph Szymanski



Sommer-Biwak in Geilenkirchen

Buntes Stelldichein in der Selfkant-Kaserne

Bei angenehmen Temperaturen begrüßte BrigGen Peter Braunstein, Kommandeur des Zentrums für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr, am 3. September 2019 rund 600 Gäste zum traditionellen Sommer-Biwak in der Selfkant-Kaserne in Geilenkirchen.

Zu ausreichend Speisen und Getränken bei einem gemütlichen Lagerfeuer bildete das Luftwaffenmusikerkorps aus Münster den musikalischen Rahmen. Zum einen in der "Egerländer-Besetzung", die den gesamten Abend musikalisch begleitete und als Höhepunkt zur Serenade in großer Besetzung, umrahmt von zuvor feierlich einmarschierten Fackelträgern.

Braunstein freute sich besonders, abermals das Team des Bundeswehr-Sozialwerks aus Düsseldorf zu begrüßen. Sophie Hoppels-



Große Freude über die Spendenschecks: Lieutenant Colonel Heather Staal, Sophie Hoppelshäuser, Ralf Miltenberger und Brigadegeneral Peter Braunstein (v.li.).
Bild: ZVBw/Alexandra Leonhardt

550,00 € überreichte Braunstein an den Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, sowie an Lieutenant Colonel Heather Staal, Commanding Officer CFSU EU.

häuser und Endric Gollenbusch informierten die interessierten Besucher professionell über das vielfältige Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks.

Bei der traditionell veranstalteten Tombola kamen abschließend 1.100,00 € zusammen, die zu gleichen Teilen an das Bundeswehr-Sozialwerk und die kanadische Terry-Fox-Stiftung ging. Die Selfkant-Kaserne ist die Heimat der Canadian Forces Support Unit Europe (CFSU EU). Je einen Spendenscheck über

550,00 €

Autor: Ingmar Wolfskehl

Gemeinsam Arbeiten, Feiern und Gutes tun

Sommerfest auf dem Truppenübungsplatz Lehnin

Am 13. September 2019 feierten die Angehörigen des Truppenübungsplatzes Lehnin mit ihren Familien und Freunden das traditionelle Sommerfest.

Im Mittelpunkt stand zweifelsfrei die beeindruckende Leistungsschau aller am Betrieb der Übungseinrichtung beteiligten Dienststellen wie Übungsplatzkommandantur, Feuerwehr, Bundeswehr-Dienstleistungszentrum und Bundesforst. Die Übungsplatzfeuerwehr war mit ihren Einsatzfahrzeugen ebenso vertreten wie die Bereiche Geländebetreuung, Zielbau, Objektmanagement und Technischer Betriebsdienst mit dem dazugehörigen Maschinenpark. Technik zum Anfassen für Groß und Klein. Die militärische Truppe veranstaltete ein Handwaffenschießen für interessierte Gäste und die Bundesforstverwaltung war mit einer Bio-Apfelpresse, einem „Insektenhotel“ sowie einem „Kettensägenkünstler“ vor Ort. Im Laufe des Nachmittags wurden spontan die meisterhaft erstellten Holzkunstwerke wie Pilze, Herzen oder Tannenzapfen sowie das „Insektenhotel“ für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ versteigert.

360,00 € aus der Versteigerung sowie 50,00 € Einzelspende kamen am Ende der Veranstaltung zusammen. Der Bereichsvorsitzende Ost, ORR Frank Siedow, nahm noch vor Ort dankbar den Gesamtbetrag entgegen. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung!

Autor: Frank Siedow



Präsentation des Versteigerungserlöses am „Insektenhotel“ v.l.n.r. RAR Peter Fuchs, Hptm Johannes Kuserau, HptFw Anja Reinholz, ORA Frank Siedow.
Bild: Rainer Schmidt

410,00 €

Lachen, Hüpfen und Springen

2.841,50 €

Sommer- und Familienfest der Regionalstelle Hannover

Die Regionalstelle Hannover feierte am 23. Juni 2019 in der Offizierheimgesellschaft (OHG) Hannover-Bothfeld ihr 16. Sommer- und Familienfest.

Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte Regionalstellenleiterin Gabriele Spichal zahlreiche Gäste, unter ihnen Vertreter der Dienststellen, den Stellv. Bezirksbürgermeister von Hannover-Bothfeld, Lutz-Rainer Hölscher, und die neue Bereichsgeschäftsführerin Nord, RAR'in Andrea Janßen.



Peter Schaff wird mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Bild: Ingo Evers



Gemütliches Zusammensein.

Bild: Werner Belger

Für die rund 40 Kinder hatte die Regionalstelle Hannover ein interessantes Programm geplant. So wurden eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und weitere Stationen aufgebaut. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee und eine Vielzahl von selbstgebackenen Kuchen und Torten. Leckeres vom Grill rundete den schönen Tag ab. Eine Tombola mit attraktiven Preisen war wieder einer der Höhepunkte. Die Lose waren in kürzester Zeit ausverkauft.

Abermals war das Sommer- und Familienfest ein voller Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht. Es kamen Spenden in Höhe von 2.841,50 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Während der Regionalversammlung der Regionalstelle Hannover im September 2019 wurde die Spende



Preisverleihung.



Bilder: Werner Belger



Spiel und Spaß rund um die Hüpfburg.

Bild: Werner Belger

der Bereichsgeschäftsführung Nord übergeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte Andrea Janßen noch eine Überraschung im Gepäck: Sie verlieh Peter Schaff für seine Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk die Ehrennadel in Bronze.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere beim Team der OHG unter der Führung von OstFw d.R. Gerhard Schlieker, bei den Helfern des Kommandos Feldjäger der Bundeswehr, beim Sanitätszentrum Hannover sowie bei den zivilen Helfern, Sponsoren und Spendern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Autor: Gabriele Spichal



Scheckübergabe an die Bereichsgeschäftsführung Nord bei der Vorstandssitzung der Regionalstelle Hannover.

Bild: Ingo Evers



200,00 € für den guten Zweck

200,00 €

Mindener CDU – Fraktion spendet für die Sorgenkinder

Auf Initiative des 1. Stv. Bürgermeisters der Stadt Minden, Egon Stellbrink, sammelte die CDU-Fraktion im Mindener Stadtrat für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Damit wolle man einen Beitrag zur Unterstützung der Angehörigen von in Auslandseinsätzen verwundeten oder gefallenen Soldaten und deren Familien leisten.

Die Übergabe der Spende in Höhe von 200,00 € erfolgte während des Tags der offenen Tür des Panzerpionierbataillons 130 am 7. September 2019 in Minden. Stellbrink und Fraktionsmitglied, StFw Thomas Jozefiak, übergaben im Beisein von Bataillonskommandeur, Oberstlt Helge Lammerschmidt, den symbolischen Spendenscheck an die Vertreter der Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks in Minden. RAmtm Thorsten Benner und OstFw a.D. Thomas Bitter nahmen den Scheck entgegen und bedankten sich im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks für diese wertvolle Hilfe.

Autor: Thomas Bitter



v.l.n.r. StFw Thomas Jozefiak, 1. Stv. Bürgermeister der Stadt Minden Egon Stellbrink, RAmtm Thorsten Benner, Kommandeur PzPiBtl 130 Minden Oberstlt Helge Lammerschmidt, OstFw a.D. Thomas Bitter.

Bild: Holger Dreesen

30. Jahrestag der Deutsch-Französischen Brigade

56,88 €

Bundeswehr-Sozialwerk präsentiert sich

Seit 30 Jahren besteht die Deutsch-Französische Brigade und dieses Jubiläum feierten die Soldaten des binationalen Großverbandes gemeinsam mit einem Tag der offenen Tür am 21. September 2019 im badischen Müllheim. Die Robert-Schuman Kaserne öffnete ihre Tore für Besucher und der erste binationale Große Zapfenstreich der Bundeswehr krönte diesen ereignisreichen Tag.

Rund 10.000 Menschen aus nah und fern nutzten die Chance und informierten sich über die Arbeit der Brigade. Sämtliche Truppenteile und das Bundeswehr-Sozialwerk waren mit Ständen und Stationen in der Kaserne und auf dem angrenzenden Standortübungsplatz vertreten. Besonders die dynamischen Vorführungen auf dem Standortübungsplatz begeisterten die Besucher. Deutsche und französische Infanteristen demonstrierten hierbei ihre gemeinsame Schlagkraft in verschiedenen militärischen Szenarien. Am statischen Display lockten besonders der Bergepanzer Büffel und die Panzerhaubitze 2000 aus dem Artilleriebataillon 295. An den Schießsimulatoren des 1. Infanterieregiments und der Stabsfernmeldekompanie durften die Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Auch der spezielle Anzug der Kampfmittelbeseitiger, ein EOD-9 Anzug, am Stand des Kampfmittelbeseitigungskommandos aus der Panzerpionierkompanie 550 beeindruckte die Gäste.

Die Deutsch-Französische Brigade genießt in der Region hohes Ansehen. Trotzdem überraschte das große Interesse alle Beteiligten positiv. Als

Kommandeur freute sich darüber besonders BrigGen Peter Mirow: „Die Stimmung war super, und viele Menschen haben sich bei uns danach für diesen Tag bedankt. Das freut mich am meisten.“ sagte er.

Am 14. Juli 2019, dem französischen Nationalfeiertag, marschierte die Deutsch-Französische Brigade auf den Champs-Élysées in Paris mit rund 500 Soldaten. Diese Parade gilt als höchstes militärisches Zeremoniell in Frankreich. Mit dem ersten binationalen Zapfenstreich rund drei Monate später wurde die Brigade nun auch mit dem höchsten militärischen Zeremoniell in Deutschland geehrt.

Autor: Markus Bayer



Der Infostand des BwSW.

Bild: Andreas Blömeke

60 Jahre professionelle Ausbildung

Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine feiert Jubiläum

„Das Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine – kurz EAZS M, stellt sich vor!“ Das war die Maxime anlässlich der 60-Jahr-Feier in der Marinekaserne Neustadt in Holstein.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk feierte mit. Regionalstellenleiter Jens-Uwe Kortum und Dagmar Kortum, unterstützt von OStFw Ingo Evers und StFw Jens Beeck von der Bereichsgeschäftsführung Nord aus Hannover, präsentierten bei bestem Wetter das Sozialwerk mit einem Informationsstand. In zahlreichen Gesprächen brachten sie den Besuchern die Vielfalt und das Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks ein Stück näher.

Während der Veranstaltung wurden unterschiedliche Bootsfahrten und Schiffsbesichtigungen angeboten. Die verschiedenen Lehrvorführungen zu den besonderen Fähigkeiten der EAZS M fanden besonderen Zuspruch. Kulinarischer Höhepunkt des Besuchsprogramms war die traditionelle Erbsensuppe, die von den Feldküchen liebevoll zubereitet wurde. Auch für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurde gesammelt. 79,28 € kamen am Ende zusammen. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich bei den Spendern!



v.l. StFw Jens Beeck, Dagmar Kortum, Emma Schoening, Axel Path. Bild: Ingo Evers

79,28 €

Mittagskonzert für guten Zweck

Angehörige des Luftransportgeschwaders 62 Wunstorf spenden

Das Team der Regionalstelle des Luftransportgeschwaders (LTG) 62 in Wunstorf mit Oberstlt Marc Beutler, StFw Ingo Julian, Dorothea Gudewitz und OStFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord in Hannover organisierte am 29. Mai 2019 eine Informationsveranstaltung des Bundeswehr-Sozialwerks. Unterstützt wurden sie dabei von der LTG-Band 62 „Battle-Group“. Hptm Torsten Lorenz, Hptm Richard Aschmoneit, Hptm d.R. Michael Schönemann und Thomas Becker boten vielfältige musikalische Unterhaltung aus den Bereichen deutscher Pop- und Rockmusik.

Beutler freute sich über die hohe Spendenbereitschaft der Angehörigen des Standorts. 194,78 € kamen am Ende zusammen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute kommen. Nach Abschluss der Veranstaltung übergab Geschwaderkommodore Oberst Ludger Bette den symbolischen Spendenscheck an Oberstlt Beutler.

Alle Beteiligten waren sich einig: Diese Art der Veranstaltung muss wiederholt werden! Hoch motiviert haben schon die Planungen und das Sammeln von zusätzlichen Ideen für das Jahr 2020 begonnen, dem 60. Geburtstag des Bundeswehr-Sozialwerks.



Symbolische Scheckübergabe.

Bild: Evers/Otte

194,78 €

Sport und Spenden in Rheinbach

5. Sportfest des Betriebszentrums IT-Systeme erzielt 218,10 €

Am 27. Juni 2019 fand in Rheinbach das 5. Sportfest des Betriebszentrums IT-Systeme statt.

Bei bestem Wetter kämpften die Teilnehmer in verschiedensten Disziplinen um einen Platz auf dem begehrten Siegertreppchen. Die Veranstaltung nutzte das Team der Regionalstelle Rheinbach, um über das Bundeswehr-Sozialwerk zu informieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Gleichzeitig wurden Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ in Höhe von 218,10 € gesammelt.

Die Regionalstelle dankt allen Spendern für ihre Unterstützung.

Auch die Bereichsgeschäftsführung West bedankt sich bei allen Spendern sowie bei der erst kürzlich neu gewählten Regionalstelle Rheinbach für ihren Einsatz und gratuliert zu den ersten erfolgreichen Veranstaltungen.

Autor: Nabil Aboulez

218,10 €

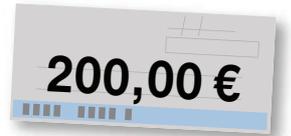


Kaffeeklatsch bei den IT-Spezialisten

Kommando für Informationstechnik der Bundeswehr feiert den 59. Geburtstag des Bundeswehr-Sozialwerks

Anlässlich des 59. Geburtstags des Bundeswehr-Sozialwerks veranstaltete das Kommando für Informationstechnik der Bundeswehr am 20. Mai 2019 auf der Bonner Hardthöhe einen Kaffeeklatsch. Bei Kaffee, frischen Waffeln und Grillwurst wurden dabei 200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Oberstleutnant Hjalmar Buckesfeld übergab die Spende an den Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, der sich herzlich beim Kommando für diese tolle Aktion bedankte.



Autor: Hjalmar Buckesfeld

Marineschule Mürwik 2019

Tage der offenen Tür und Tag des offenen Denkmals in Flensburg



v.l.n.r. Anke Schulz, StBtsm Heiko Petersen mit Joermy am Stand des BwSW. Bild: Fachmedienzentrum der Marineschule Mürwik

An fünf Tagen in 2019 öffnete die Marineschule Mürwik ihre Türen für die breite Öffentlichkeit, vier „Tage der offenen Tür“ und ein „Tag des offenen Denkmals“. Bei überwiegend schönem Wetter nutzten viele Besucher die Gelegenheit, die Offizierschule der Marine zu besichtigen und den Vorführungen im Planetarium und im Schiffs-Simulator beizuwohnen.

Auch die Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks in Flensburg war an diesen Tagen vor Ort. In einem Infostand informierte die Regionalstellenleitung in vielen interessanten Gesprächen über das Leistungsspektrum des Sozialwerks.

Auch für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurde gesammelt. 230,00 € kamen am Ende zusammen. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Besuchern und Spendern.



Autor: OSF Volker Haas

Kuchen für den guten Zweck

Sommerfest beim Kommando Luftwaffe

Bei strahlendem Sonnenschein feierten über 150 Angehörige und Gäste des Kommandos Luftwaffe am 21. August 2019 das Sommerfest am Standort Berlin-Gatow.

Zahlreiche Angehörige des Kommandos bereicherten dafür das Fest kulinarisch mit einer Kuchenspende. Diese wurden zum Verzehr neben Waffeln angeboten. Gerne wurden Spenden entgegengenommen. Nicht eingelöste Wertmarken wurden ebenfalls gespendet oder

auf den Rücktausch dieser Marken verzichtet zugunsten der Unterstützung von Hilfsprojekten des Sozialwerks.

Am Ende der Veranstaltung kam so ein Spendenerlös von 287,70 € zusammen, der für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bestimmt ist.



Autor: Alexander Oertel

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,00 €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 19.02.2019 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Oberwiesenthal im Sommer

Regionalstelle Höxter erlebt grandiosen Aufenthalt im Erzgebirge

Ein absolutes Novum in der Geschichte der Regionalstelle Höxter stellte die Fahrt nach Oberwiesenthal in den letzten 10 Tagen im August 2019 dar.

99 Personen verteilt auf 2 Busse traten die Fahrt in das größte, frisch renovierte Haus des Bundeswehr-Sozialwerks an. Für „Ersttäter“ gab es nach der Ankunft einen geführten Rundgang durch Oberwiesenthal. Unsere Reiseleiterin und auch ihre Freundin haben mit ihrem fundierten Wissen, aber auch mit Charme und Witz, alle Teilnehmer in den folgenden Tagen begeistert. Denn das Programm konnte sich sehen lassen. Tagestouren nach Leipzig, Dresden, Prag, Karlsbad, Marienbad, durch das Westerzgebirge, Besuch einer Likörfabrik, einer Stickerei und ein Abstecher nach Seiffen erlebten alle bei bestem Wetter. Dieses ließ an den zwei freien Tagen vielfältige Aktivitäten zu. Fahrt mit der Erzgebirgsbahn, Wanderungen auf bzw. um den Fichtelberg, aber auch Nervenkitzel wie Fly-Line, Monsterroller oder Monstertrike waren echte Erlebnisse. An den Abenden wurde die Terrasse bei milden Temperaturen von vielen in Beschlag genommen. Ein kulturelles Highlight dieser 10 Tage war sicherlich der Auftritt des Zitherduos Birgit & Tobias aus Freiberg, die uns auf eine musikalische Weltreise mitnahmen. Nicht nur ein Riesenapplaus, sondern auch das „Weserlied“, gesungen aus 99 Kehlen, war der Dank für diesen gelungenen Abend. Eine kulinarische Besonderheit erlebten alle im böhmischen Loket beim Genuss eines „Erdschweines“ und selbstgebrautem Bier.

Diese Reise hat allen Teilnehmern riesigen Spaß gemacht und gezeigt, dass Oberwiesenthal auch im Sommer schön ist. Das stets nette und freundliche Personal trägt zum Gelingen eines schönen Urlaubs einen großen Teil bei. Auf Empfehlung des Organistors dieser Reise, Heiner Wiemers-Meyer, wurden noch direkt hinter der Grenze zahlreiche Vogelhäuser günstig erworben. Sie fanden ausreichend Platz in den Bussen, mit denen man nach sehr schönen, erlebnisreichen Tagen wieder die Heimreise antrat.



Bild: Heiner Wiemers-Meyer

Die Reisegruppe



Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“
Beate Jung

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Reisegutschein überreicht

Spieß freute sich sehr über die Unterstützung

Sozialarbeiterin Yvonne Bovi vom Sozialdienst Köln informierte das Bundeswehr-Sozialwerk über die schwierige Lebenssituation von HptFw Dietmar Klask.

Klask ist Kompaniefeldwebel bei der ZAW-Betreuungsstelle Hilden. Er lebt von seiner Frau getrennt und hat drei Kinder, die bei ihm zu Hause wohnen. Die Trennung sowie längere Krankheitszeiten belasten Klask physisch wie auch psychisch immer stärker. Da Klask den Unterhalt der Kinder und die Finanzierung des Eigenheims vollständig alleine stemmt, ist die finanzielle Situation zudem sehr angespannt, was zu einer weiteren Belastung führt.

Klask freute sich daher sehr, als der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, ihm am 22.07.2019 im Beisein seines Kompaniechefs, Hptm Ingo Janus, in Hilden einen zweiwöchigen Reisegutschein vom Bundeswehr-Sozialwerk für sich und seine drei Kinder übergab. In welchem Ort der Urlaub durchgeführt wird, wird laut Klask gemeinsam mit den Kindern entschieden. Im persönlichen Gespräch mit Miltenberger konnten die Aufgaben des BwSW noch genauer dargelegt werden. Klask ist überzeugt von der Arbeit des BwSW, so dass er noch vor Ort die Beitrittserklärung ausfüllte. „Auch als Spieß ist man in schwierigen Lebenslagen mal auf Hilfe angewiesen.“

Autor: Sophie Hoppelshäuser



Gutscheinübergabe.

Bild: Sophie Hoppelshäuser

Erfolgreiche Zusammenarbeit im Zeichen der Hilfe

Sozialdienst und Regionalstelle Höxter übergeben Reisegutschein

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Sozialdienst der Bundeswehr und dem Bundeswehr-Sozialwerk am Standort Höxter hat sich wieder einmal bewährt. Die Sozialberaterin beim Sozialdienst im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Augustdorf, Petra Rode-Bosse, und der Regionalstellenleiter am Standort Höxter, J. Heinrich Wiemers-Meyer, befinden sich dazu im regen Austausch.

Im konkreten Fall veränderte ein Sportunfall des 13-jährigen Sohnes das gesamte Leben der Familie Wefers auf einen Schlag. Sowohl der Sohn als auch alle Angehörigen meistern die Herausforderungen und Belastungen mit größtem Einsatz. Um ihnen eine kleine Erholung, Auszeit und Regeneration als Familie zu ermöglichen, erhält sie auf Initiative der Sozialberaterin und des Regionalstellenleiters einen Reisegutschein des Bundeswehr-Sozialwerks.

Sichtlich angetan von der Hilfe bedankte sich HptFw Sebastian Wefers sehr herzlich.

Autor: Khalid Machmachi



HptFw Wefers (M) freut sich über die Hilfe.

Bild: Khalid Machmachi

Alternative medizinische Behandlung unterstützt

Finanzielle Hilfe für schwer erkrankte Ehefrau

Der Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Rotenburg/W. informierte das Bundeswehr-Sozialwerk über die schwierige Lebenssituation eines Mitarbeiters am Standort Garlstedt.

Die Ehefrau des Mitarbeiters ist schwer erkrankt und die Behandlungsmethoden erzielten nicht den gewünschten Erfolg. Um das Leiden der Erkrankung zu lindern und den Kampf nicht aufzugeben, entschloss sich das Ehepaar zu einer alternativen medizinischen Be-

handlung. Die Kosten müssen zu 100 Prozent selbst getragen werden und haben die Ersparnisse der Eheleute vollständig aufgebraucht.

Um die finanzielle Belastung etwas zu lindern, überreichten Bärbel Oldenburg, Regionalstellenleiterin des Bundeswehr-Sozialwerks in Rotenburg/W., sowie ihre Stellvertreterin Gabriele Boiken im September 2019 dem Mitarbeiter einen Scheck des Bundeswehr-Sozialwerks über 4.000,00 € und wünschten der Familie alles erdenklich Gute.

Autor: G.B.

Reisebericht

Gipfelstürmer unterwegs Die Bergwelt von Meran erobert!

Wieder mal angespornt von unserem erfahrenen und umsichtigen Betreuer Erhard, ging es auch dieses Jahr für die Gipfelstürmer in einer sonnigen und heißen Woche im Juni dieses Jahres in die Bergwelt von Meran.

Waren es anfänglich einige Touren zum Eingewöhnen und anschließend ausreichend Zeit für das Erholen am Pool, in der Sauna oder auch auf der Sonnenliege, ging es bereits nach zwei Tagen höher hinauf auf knapp 3.000 m. Wir streiften immer wieder alte Schneefelder und kamen bei brennender Hitze in eine wunderschöne zerklüftete Bergwelt. Die Aussicht war jedes Mal umwerfend und jeder Tag war aufregend und erlebnisreich zugleich. Ein Tänzchen auf dem Gipfel durfte ebenso wenig fehlen wie ein Radler und ein leckerer Kaiserschmarrn.

Der eingelegte Pausentag, teilweise am Kalterer See oder auch in den Gassen von Meran, war erholsam und gleichzeitig auch ein kleiner kultureller Höhepunkt. Die Abende klangen nach sehr gutem Essen und einigen kühlen Abschlussgetränken in gemütlicher Runde aus. Besonders der letzte gemeinsame Abend mit Fotos der gesamten Woche, welche von Rainer zusammengestellt wurden, wird sicher in Erinnerung bleiben. Ein Dank von uns allen geht besonders an Erhard, aber auch die Mannschaft des Hauses 360 Grad, die stets freundlich und zuvorkommend war. Wir kommen gerne wieder im Jahr 2020!



Auf geht's!

Bild: Michael Conen

verfasst von MICHAEL CONEN



Dauerhafte



Bild: Privat

BRIEFMARKENSPENDE

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel

Dorfstraße 4, 25704 Nindorf

☎ 04832 6064095

✉ briefmarkenspenden@gmx.tm

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös von mehr als 50.000 € spendete er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die unterschiedlichen Angebote entstehen aus Briefmarkenspenden und finden als Sammlungen, Konvolute oder interessante Einzelangebote mittlerweile Interessenten auf der ganzen Welt.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote erhalten Interessenten ab sofort in der monatlich erscheinenden Verkaufsliste unter folgender Anschrift:

Peter H. Rommel,
Dorfstraße 4,
25704 Nindorf

oder per Email unter briefmarkenspenden@gmx.tm

Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

Bild: Shutterstock/Sergey Ryzhov



Bild: Privat

AKTION MARTINSMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme

Zur Wupperquelle 5,
51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 6966

Klaus Oehme veräußert ihm übersandte Münzsammlungen und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme ab, welcher Anteil beim Spender verbleibt und welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung und bietet an, Münzsammlungen vor Ort zu begutachten. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.



Bild: Shutterstock/jingko



Bild: Privat

KOBLENZER KLEIDERBÖRSE DES BWSW

INFORMATIONEN:

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

☎ 0261 400-22996

✉ bwswkoblenzlahnstein@web.de

✉ stefanleist@bundeswehr.org

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiator der Spendenaktion, Stefan Leist.



Bild: Stefan Leist

500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten. Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Abmessungen Brikett ca. 16 x 10 x 17 cm.

Abweichungen in Gestalt und Farbe möglich.

Bild: BwSW

Spendenaktionen



Bild: Privat

ZAHN- UND ALTGOLD

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann

Regionalstellenleiter Ehemalige Köln

Heidekaul 13, 50968 Köln

☎ 0221 384281

✉ mennemann@netcologne.de

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das Bundeswehr-Sozialwerk. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.



Bild: privat



Bild: BAUD/Jenny Bartsch

KOCH- UND BACKBUCH

INFORMATIONEN:

Ute Harrer

BAIUDBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org

Ute Harrer hat für die zweite Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer anfordern. Sie freut sich, wenn Ihnen das Buch eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist!



Bild: Bundeswehr/Marcus Rott



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 3413

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 128807

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Bild: vadimmus/Shutterstock.com



Bild: Privat

HANDYSAMMLUNG

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer

Stadtweg 41, 37671 Hötter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recycling noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
- Über Ihre Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter

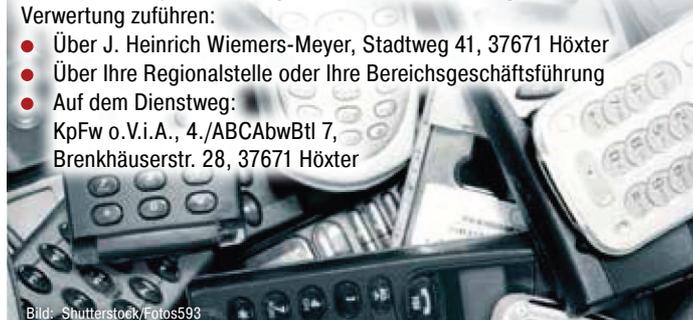


Bild: Shutterstock/Fotos593



Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in FWDL bis ¹⁾ _____ Soldat/-in a.D. Witwe/-r eines Mitglieds Reservist/-in
 Beamter/-in, Richter/-in Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
 Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i.R. Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen)
 Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) Sonstige _____

Herr Frau

| | |
|---|---|
| Familienname | Geburtsdatum |
| Vorname | Dienstgrad/Amtsbezeichnung |
| Straße/Hausnummer | Personenkennziffer |
| PLZ/Ort | zuständige Bezügestelle |
| Telefonnummer (privat/mobil) | Empfohlen von: |
| <input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein. E-Mail | Name |
| | Mitgliedsnummer |
| Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort) | <input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie. |

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Geldinstitut | Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534 |
| IBAN DE _____ | BIC _____ |
| Kontoinhaber/-in (falls abweichend) |  Unterschrift Kontoinhaber/-in |

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

_____  _____
 Ort Datum Unterschrift



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführerin
Andrea Janßen

Erlebnisfreizeit Mariazell

Spaß für Jeden

Endlich war es nach einem Jahr wieder so weit. Nach einer gemütlichen Nachtfahrt mit dem Bus erreichten wir bei strahlendem Wetter Mariazell in Österreich und freuten uns auf zwei aufregende und ereignisreiche Wochen. Direkt wurde mit der ersten kleinen Wanderung gestartet und es ging zum nur zwei Kilometer entfernten Erlaufsee. Dort erwartete uns absolut klares Wasser und eine schöne Aussicht mitten in den Bergen.

Auch für die nächsten Tage waren viele spannende Aktionen geplant. Wir waren tauchen, haben eine Berghöhle mit Wasserfall besichtigt und sind natürlich viel in der Umgebung vom Hotel gewandert. Besonders sehenswert waren wieder die Ötscher Gräben, welche wir diesmal mit einem Führer erwandert haben. Das war ein absolut schönes Erlebnis in wunderschöner Natur.

Das Highlight der Freizeit war die Gemeindealpe. Mit dem Sessellift ging es die 1600 Meter hoch. Dort wird man mit einer Aussicht über die Obersteiermark begrüßt und es gab typisch österreichisches Essen in einer Berghütte. Der Abstieg erfolgte dann per Mountaincart. Diese sehen etwa wie große Dreiräder aus. Dabei kamen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Betreuer auf ihre Kosten. Aber selbst an ruhigeren Tagen oder bei schlechtem Wetter gab es noch genug zu erleben. Allein Mariazell bietet als



Natur pur.

Wallfahrtort sehr viel. Von der Basilika, Lebkuchen backen oder einer Sternwarte bis hin zum Kerzen ziehen wird einem sehr viel geboten. Aber auch im Hotel kam keine Langweile auf. Zwei große Indoor-Fußballplätze und ein Tennisplatz sowie ein Fitnessraum und eine Kletterhalle gaben einem immer die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Die Umgebung wurde in Aktivitäten wie Capture the Flag oder eine Schnitzeljagd eingebunden, welche dann in einem gemeinsamen Abend mit Stockbrot am Lagerfeuer endete. Es war wieder eine sehr erfolgreiche Fahrt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Autor: A.St.



Gruppenbild.

Bilder: privat



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Prötzeler Chaussee 25

15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Frank Siedow



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Wandern im Erzgebirge

Die höchstgelegene Stadt Deutschlands erklimmen

Endlich kann man im schönen Erzgebirge wieder wandern. Diesem Ruf folgten gleich dreißig Wanderbegeisterte. Wegen Renovierung des Hauses Wiesenthal musste dieses Angebot pausieren und war deshalb heiß begehrt. Siggie Steckmesser, der Betreuer der Freizeit, hatte vom 8.-15. Juni 2019 ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Im Vordergrund standen natürlich Wanderungen rund um Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands. Am Ende waren sich alle einig: Die bewegte, erlebnisreiche und lustige Woche ging viel zu schnell vorbei.



Gute Wanderwege.

Edith Müller-Weigelt aus Walldürn hat es auf den Punkt gebracht. Sie fasst ihre Erlebnisse in einem kleinen Gedicht zusammen: Dieses finden sie auf unserer Homepage.

Ein besonderer Dank auch an das Haus Wiesenthal – alle haben sich rundum wohl gefühlt!

Autor: Kathrin Möbius



Abwechslungsreiche Landschaft.



Panorama Prag, im Hintergrund (m) der Veitsdom.

Bilder: Kathrin Möbius

Grillnachmittag und Tagesfahrt

Regionalstelle Nordost Brandenburg lud ein

Mitte Juli 2019 empfing der Regionalstellenleiter Nordost Brandenburg, Hans-Rüdiger Rinke, nun schon zum achten Mal seine Gäste zum zünftigen Grillnachmittag. Knapp fünfzig Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Rinke begrüßte die Gäste, unter ihnen auch den Bereichsvorsitzenden Ost, ORR Frank Siedow, und informierte über Neuigkeiten aus dem Sozialwerk. Auch Siedow hieß die Gäste willkommen und berichtete über verschiedene Ergebnisse der letzten Bundes- und Bereichsvorstandssitzungen. Während seiner Ausführungen duftete es schon vom Grill und jeder freute sich auf leckere Thüringer Rostbrätel und Rostbratwürste mit diversen Salaten. Natürlich gehörten auch Thüringer Bier und andere Getränke dazu. Ein offener Gedankenaustausch zu den verschiedensten Themen rundete den Nachmittag ab.



Ein gelungener Ausflug.

Bild: Heinz-Walter Hüneke

Traditionelle Tagesfahrt führte nach Polen

Anfang September 2019 fanden sich 35 Teilnehmer zur traditionellen Tagesfahrt ein. Dieses Mal ging die Reise in das Lebusener Land, in die Republik Polen. Erstes Ziel war die Kreisstadt Swiebodzin, genauer gesagt zur monumentalen Jesus-Statue. Sie ist größer als die Statue am Zuckerhut in Rio de Janeiro. Der zweite Teil des Programms fand im kleinen unscheinbaren Örtchen Lagow statt. Dort findet man Natur pur. Wälder, Parks und Seen. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit, mit einem Elektroboot eine Seenrundfahrt zu machen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus. Alle waren sich einig: Es war für alle ein schöner und erlebnisreicher Tag.

Autor: Hans-Rüdiger Rinke



Der Bereichsvorsitzende Ost Frank Siedow informiert die Gäste über die Arbeit des BwSW.

Bild: Jessica Blankenburg

Regionalstelle Leipzig aktiv

Ein gelungener Ausflug von Leipzig über Delitzsch nach Bitterfeld

18 Ehemalige machten sich am 25.09.2019 gemeinsam auf den Weg von Leipzig nach Delitzsch und Bitterfeld.

Zunächst ging es zur Unteroffizierschule des Heeres (USH) in Delitzsch. StFw Oliver Tauber nahm sich in seiner Funktion als Kasernenfeldwebel die Zeit, um die Entwicklung der USH seit 1990 darzustellen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Bei einem kleinen Rundgang konnte man sich von den modernen Hörsälen und Unterkunftsgebäuden überzeugen. Nach einem reichhaltigen Mittagessen in der Truppenküche wurde der Ausflug nach Bitterfeld an die Goitzsche fortgesetzt. Ein kleiner Regenschauer zwischendurch konnte die Stimmung nicht verderben. Der Spaziergang an der Uferpromenade endete am Anlegesteg der „MS Vineta“, mit ihr startete eine anderthalbstündige Rundfahrt mit Kaffee und Kuchen auf dem Goitzsche-See.



StFw Tauber erklärt das Gelände.

Als ehemaliger Braunkohlentagebau entstand hier am Rande von Bitterfeld ein tolles Naherholungsgebiet mit vielen Möglichkeiten Wassersport zu treiben. Nach der Rundfahrt ging dieser schöne Ausflug zu Ende.



Ein gelungener Ausflug nach Goitzsche.

Bilder: Wolfgang Feist

Wir danken ganz herzlich StFw Tauber und der Regionalstellenleiterin des Bundeswehr-Sozialwerks in Delitzsch, Petra Günther, für die tolle Unterstützung.

Autor: Anke Moser

Jetzt freuen wir uns auf die nächste Veranstaltung am 18.12.2019.

Haben auch Sie Lust, an den Veranstaltungen der Ehemaligengruppe teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns:

Betreuungsstelle Ehemalige
Wolfgang Feist
Mail: WF-Ehrenamt@gmx.de
(Tel.: 01 57 / 79 31 19 11)

Regionalstelle Leipzig
Anke Moser
Mail: Ankemoser@bundeswehr.org
(Tel.: 03 41 / 5 95 16 40).



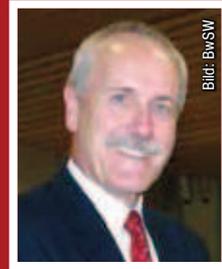
Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Gruppe 55+ des Bereichs Süd in Oberwiesenthal

Zahlreiche Ausflüge und Besichtigungen sorgten für einen kurzweiligen Aufenthalt

Die Gruppe 55+ des Bereichs Süd fuhr vom 14. bis 28. September 2019 mit dem Bus nach Oberwiesenthal. Von da aus wurden unter der Leitung von Hans Schechner diverse Aktivitäten getätigt. Man besuchte Marienbad, Karlsbad und Loket in der Tschechischen Republik; war auf dem Fichtelberg, in einem Zinnbergwerk und erfuhr viel über typische erzgebirgler Holzarbeiten. Wie bei allen unseren Reisen wurde wieder Bingo zugunsten der „Sorgenkinder“ gespielt. So konnten 410,00 € aus dem Erlös und einiger zusätzlicher Spenden überwiesen werden.

Autor: Hans Schechner

Die Reisegruppe.

Bild: Hans Schechner



Sommerfest in Ingolstadt

Treue Mitglieder mit Ehrenurkunden ausgezeichnet



Zum Sommerfest mit Mitgliederehrung hatte am 15. Juni 2019 die Regionalstelle Ingolstadt-Ehemalige in das Kasino der Pionierkaserne eingeladen.

65 Mitglieder erfreuten sich am wohlschmeckenden Grillbüfett, das vom Kasinopersonal vorbereitet wurde. Rund 30 Mitglieder galt es anschließend mit Ehrenurkunden für 25-, 40- und 50 jährige Mitgliedschaft auszuzeichnen; krankheits- bzw. urlaubsbedingt haben einige abgesagt.

Zwischenzeitlich fand auch das traditionelle 32. Bürgerschießen der Marktgemeinde Manching statt, an dem sich 44 Mitglieder der Regionalstelle erfolgreich beteiligten.

Autor: Horst Gutermann

Horst Gutermann (3.v.r.) zeichnete Albert Friedrichs, Lothar Hantel, Gerhard Klima, Wolfgang Michelke, Franz Fischer und Werner Gerhards mit Urkunden aus (v.li.).
Bild: Reinhard Michl

Änderung Teilnehmeralter Freizeit 503

Jugendhotel Club Kitzsteinhorn • Zell am See • Österreich und Zeltlager Marelago • Caorle • Italien

Sicherlich ist Ihnen im Check Yn bei den Kinder- und Jugendfreizeiten aufgefallen, dass die Freizeiten auf dem Campingplatz in Calvi/Korsika aufgrund der hohen Kostensteigerung leider nicht mehr angeboten werden können.

Um den Jugendlichen eine entsprechende Freizeit anbieten zu können, erhöhen wir das Alter bei der Freizeit Nr. 503 Zell am See auf 13 – 17 Jahre. Preis für Mitglieder: 540,- €.

Anmeldung bis 15.01.2020 bei der Bereichsgeschäftsführung Süd, danach im Rahmen freier Kapazitäten.

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Neues und Informatives

Regionalstellentagung des Bereichs West

Zur Regionalstellenleitertagung 2019 lud die Bereichsgeschäftsführung West vom 20. bis 21. September in die Finanzakademie nach Brühl/Rhld. ein. 38 Tagungsteilnehmer wurden über Neuigkeiten aus dem Bereich, der Bundesgeschäftsführung, den Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks sowie aus den Vorständen informiert.



Birgit Kaiser war sichtlich überrascht.

Der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, der Bereichsvorsitzende West, Hptm a.D. Uwe Sander, und der Bundesgeschäftsführer, ORR Norbert Bahl, gestalteten für alle Anwesenden zwei interessante und informative Tage. OSTFw Marc Longerich von der Pressestelle des Bundeswehr-Sozialwerks ergänzte die Tagung mit einem Vortrag über wichtige Verfahrensweisen für die Print- und Onlinemedien des Sozialwerks.

Die beiden Highlights des Wochenendes gehörten aber zwei langjährigen Ehrenamtlern: Birgit Kaiser aus Kalkar und Hptm a.D. Winfried Mennemann. Für ihre Verdienste rund um das Bundeswehr-Sozialwerk wurde Kaiser mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Sichtlich überrascht nahm sie die Auszeichnung entgegen. Mennemann überreichte Sander einen Scheck über 20.000,00 € aus seiner Spendenaktion „Aktion Zahn- und Altgold“. Darüber hinaus ließ er es sich nicht nehmen, anlässlich seines diesjährigen 80. Geburtstags allen Tagungsteilnehmern beim gemeinsamen Abend Getränke zu spendieren.



Sander und Mennemann bei der Scheckübergabe.

Am nächsten Tag endete die Veranstaltung und die Teilnehmer traten die Heimreise an. Die Bereichsgeschäftsführung West bedankt sich bei allen für ihr großes Engagement für das Bundeswehr-Sozialwerk und hofft auf ein Wiedersehen in 2020.

Autor: Sascha Figorski



Alle teilnehmenden Personen der Veranstaltung.

Bilder: Sascha Figorski



Regionalstellen gemeinsam am Infostand

251,00 € Spenden aus der Haus- und Straßensammlung

Im Rahmen einer gemeinsamen Infoveranstaltung der Regionalstellen 3048 und 3045 vom 9. bis 11. September 2019 in der Kölner Konrad-Adenauer-Kaserne wurde die Mittagspause dazu genutzt, das Bundeswehr-Sozialwerk und sein Leistungsspektrum vorzustellen. Zahlreiche hungrige Interessierte spendeten auch für die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Bereichs West, die am Ende 251,00 € erzielte. Die Regionalstellenleiter, Hptm Stefan Perl und Hptm Darius Daruwala bedanken sich bei allen Spendern.

Autor: Darius Daruwala



Hptm Daruwala und Hptm Perl am Infostand (v.l.).

Bild: privat

Tag der offenen Tür Minden

60 Jahre Pionierstandort Minden – Der Ort, an dem Brücken gebaut werden

Geschätzte 6.500 Besucher und Teilnehmer begrüßte am 7. September 2019 der Kommandeur des Panzerpionierbataillons 130, Oberstlt Helge Lammerschmidt, am Tag der offenen Tür in Minden.

Auf dem Pionierübungsplatz Wasser an der Weser war das Angebot an Attraktionen und Highlights wieder groß. Nach einem Feldgottesdienst fanden Brückenschläge der Amphibie M 3 mit anschließender Überquerungsmöglichkeit für alle Besucher statt. Äußerst wendig präsentierten sich anschließend die Mindener Pioniere mit ihren Schlauchbooten.

Aber auch andere Organisationen führten statische und dynamische Vorführungen vor. Unter der Überschrift „Blaulicht Meile“ waren Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, THW, Johanniter Unfallhilfe und DLRG vor Ort und sorgten mit ihren Informationsständen, Fahrzeugen und Geräten für einen abwechslungsreichen Samstag.

Den „kleinen“ Besuchern wurden zahlreiche Spiel- und Spaßmöglichkeiten geboten. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Es gab die obligatorische Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Der Reservistenmusikzug „Hessen“ und, mit einer eindrucksvollen Vorführung ihrer Fähigkeiten, die britische Kapelle The Band of the Brigade of Gurkas, sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Bei diesem vielfältigen Programm durfte natürlich das Bundeswehr-Sozialwerk nicht fehlen. Mit einem gemeinsamen Informations-



OStFw a.D. Detlef Schlingmann, RAmtm Thorsten Benner, Pastoralreferent Stefan Hagenberg, OStFw a.D. Thomas Bitter (v.l.). Bild: Holger Dreesen

stand präsentierte sich das „Netzwerk der Hilfe“ unter dem Titel „Freunde und Förderer der Bundeswehr“ in einem großen Zelt zusammen mit der Traditionsgemeinschaft der Mindener Pioniere, dem Deutschen Bundeswehrverband und der Katholischen Militärseelsorge.

Autor: Thomas Bitter

23

Jan

Treffen der Regionalstelle Köln-Ehemalige Tagungszentrum der Konrad-Adenauer- Kaserne, Brühler Str. 300, 50968 Köln

18:00 – 20:00 Uhr

Speisen und Getränke stehen wie immer gegen Bezahlung zur Verfügung. Zum Betreten der Kaserne ist ein gültiger Personalausweis zwingend erforderlich.

Regionalstelle Köln-Ehemalige

Kontakt: Hptm a.D. Winfried Mennemann, Tel.: 0221 384281,
E-Mail: mennemann@netcologne.de

18-25

APR

Gruppenreise zum Hotel Lindenhof/Brauneberg

Reiseprogramm: Besichtigungen Trier, Kloster Machern, Bernkastel-Kues, Zylinderhaus, Saarburg, Mettlach, Schifffahrt, Edelsteinschleiferei
Kosten: 550,00 € pro Teilnehmer für Busfahrt, Halbpension, Eintritt, Führung und Reiseleitung vor Ort.

Anmeldung bis: 15. Januar 2020

Regionalstelle Bereich West Marburg (Ehemalige)

Kontakt: Renate Hilberg Tel.: 06421 81619,
E-Mail: rena-te-hilberg@t-online.de

Neue Karrieren in Sicht

Regionalstelle Münster begrüßt neue Auszubildende



Das BwSW begrüßt die neuen Auszubildenden und wünscht alles Gute.
Bild: Wilfried Munning

Am 1. August 2019 haben 29 Auszubildende in Münster den Grundstein für ihren weiteren Lebensweg gelegt. In verschiedenen Ausbildungsberufen wie Verwaltungsfachangestellte, Elektroniker für Betriebstechnik, Gärtner, Garten- und Landschaftsbau und viele mehr wollen sie in der Bundeswehr durchstarten. Mit ihren Einstellungsunterlagen bekamen sie auch Informationsmaterial über die kostenlose Startmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk.

Sonja Reinermann und Britta Hennig von der Regionalstelle Münster begrüßten die Auszubildenden im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks. Als kleine Aufmerksamkeit überreichten sie ihnen eine Informationstasche einschließlich Ansprechbarkeiten in den einzelnen Ausbildungsstandorten.

Das Bundeswehr-Sozialwerk wünscht allen Auszubildenden einen spannenden und erfolgreichen Start ihrer Karriere.

Autor: Sonja Reinermann

07

Jan

Neujahrstreffen mit kleinem Umtrunk Gaststätte Waldcafé, Am Rehsprung 35, 53229 Bonn

15:00 Uhr

Infos und Vorstellung des Jahresprogramms
Kosten: Kaffee und Kuchen müssen selbst gezahlt werden

Anmeldung bis 2. Januar 2020

03

FEB

Bingo Heim der Marinekameradschaft „Eisbrecher Stettin“, Wesselheideweg 78, 53123 Bonn

15:00 Uhr

Es werden schöne Gewinne ausgespielt.

Anmeldung bis 24. Januar 2020

17

MÄR

Benefizlesung zugunsten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Tagungszentrum BMVg, Hardthöhe (Haus 820), Fontainengraben 150, 53123 Bonn; Ortsunkundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt

15:00 Uhr

Ingmar Jochem liest aus Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“. Ingmar Jochem ist Dipl.-Sozialwissenschaftler, Theaterpädagoge, Kabarettist, Regisseur und Schauspieler. Er wirkt als Schauspieler u.a. bei der Krimi-Eventagentur "innepötte" und in freien Produktionen mit. Nach Jahren als Kabarettist auf der Bühne hat er sich zum Theaterpädagogen weitergebildet. Er arbeitet als Regisseur und Spielleiter mit Erwachsenen und Kindern.

Kosten: Eintritt frei, Spenden sind gerne willkommen!
Anmeldung bis 9. März 2020

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt: Wolfgang Rössler, Tel.: 02225 5632,
E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

Leserbrief

Liebe Bundeswehr-Sozialwerker aus Deutschlands Bereich West,

unser schwerstbehinderter Sohn Björn hatte die Möglichkeit, in diesem Sommer an der Ü-30 Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung teilzunehmen.

Dank der Spenden von vielen engagierten Mitmenschen und Angehörigen der Bundeswehr war es im Haus Wiesenthal eine unbeschwertere Zeit. Da die Anreise von Halle/Saale kürzer ist, haben wir Björn gebracht, und so war er fast der erste Urlaubsgast vor Ort. Bei der Begrüßung des "Hauptfeldes", welches mit dem Reisebus ankam, konnten wir uns als Eltern ein Bild vom freundlichen und einfühlbaren Betreuungsteam machen. Trotz der vielfältigen Bedürfnisse jedes Einzelnen ist es sofort gelungen, eine professionelle Betreuung der Reiseteilnehmer zu organisieren. Man merkte sofort, hier sind geschulte Profis vor Ort.

Bei der Abholung nach Ende der Freizeit wurden nicht nur bei unserem Sohn kleine Tränen verdrückt, nein, alle Teilnehmer sowie Betreuer waren emotional aufgewühlt und fiebern der nächsten Freizeit entgegen.

Im Namen von Björn und auch in unserem Namen sagen wir herzlichen Dank für die schöne Zeit mit netten Menschen (welche überwiegend einen Teil ihres Jahresurlaubes verwenden). Unser besonderer Dank geht an "seine" Betreuer Dennis und Tobias, der auch als Busfahrer durch jedes Nadelöhr souverän chauffierte, an Ute Zielberg (wie immer die beste Chefin) und alle anderen Betreuer! Macht weiter so und seid herzlichst gedrückt. Bis zum nächsten Mal! Und natürlich nicht zu vergessen – das herzliche Hausteam "Wiesenthal"!

Björn Sparfeld und Eltern



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 1. Februar 2019

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden untenstehende AGB bekannt gegeben, die dem Reisevertragsrecht (BGB) entsprechen.

1. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwaige besondere Wünsche z. B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmeraustattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Reisebestätigung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Reisebestätigung sowie den Versicherungsschein aus.

2.4 (Telefonische) Reservierungen begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung, Versicherungsschein, Bearbeitungsgebühren

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Zur Insolvenzabsicherung und als Schutz vor dem Verlust des gezahlten Reisepreises oder der Anzahlung sowie vor Mehraufwendungen für die Rückreise infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz erhält der Reisende mit der Reisebestätigung vom BwSW einen Versicherungsschein. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis nicht 75,00 €, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Versicherungsscheines verlangt werden.

4.3 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Reiser Nummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt aus zwingenden dienstlichen Gründen (z. B. Alarm, Auslandseinsätze) mit schriftlichem Nachweis kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).

5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die besonderen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651b BGB findet Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

6.1 Wird die Reise infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beein-

trächtigt, so kann sowohl das BwSW als auch der Reisende allein nach Maßgabe der Bestimmungen des § 651j BGB kündigen. Wird der Vertrag nach Satz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e des BGB Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien jeweils zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last. Alle weiteren gesetzlichen Rechte bleiben dem Reisenden vorbehalten.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reise mangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.

7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus §§ 651m

(Minderung) und 651n BGB (Schadensersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom BwSW verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, so weit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadensersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.



9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise dem BwSW gegenüber geltend zu machen. Die Geltendmachung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Geltendmachung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert war.

9.2 Ansprüche des Reisenden aus den §§ 651c – 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des BwSW oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des BwSW beruhen, verjähren in 2 Jahren. Alle übrigen Ansprüche aus den §§ 651c – 651f BGB verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt in beiden Fällen mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9.3 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann dieser Verwendung jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die

Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen

1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW

Das zugesagte Zimmer/Appartement steht ab 15.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollte die Anreise später erfolgen, ist die Geschäftsführung des Hauses zu unterrichten. Bei Aufenthalt in Mobilheimen oder Ferienwohnungen gelten die Ausführungen der Rechnung.

Es wird gebeten, am Abreisetag die Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen. Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen ist. In fremden Häusern ist es teilweise möglich, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des BwSW in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, rechtzeitig Kontakt vor der Buchung aufzunehmen, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und der Freizeit für Junge Leute wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt!

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung

- Individualreisen
 Aktiv- und Themenreisen
 Seniorenreisen 55+
 Familienfreundliche Angebote
 Familienangebote

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

| | | | |
|-------------------|-----|-----|--|
| Reisewunsch/-ziel | von | bis | <input type="checkbox"/> telefonisch reserviert <small>(gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)</small> |
| Alternative | von | bis | Termin ist verschiebbar um +/- <input type="text"/> Tage |

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

| | | | | | | | |
|---|---|-------------------------------------|---|---|-------------------------------------|--------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> Juniorsuite | } Zimmerkategorie (falls vorhanden) | <input type="checkbox"/> Klassik | <input type="checkbox"/> Komfort | <input type="checkbox"/> Premium | } Stellplatz | <input type="checkbox"/> Wohnwagen |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Suite | | <input type="checkbox"/> Familienzimmer | <input type="checkbox"/> App./Ferienwohnung | <input type="checkbox"/> Zelt groß | | |
| <input type="checkbox"/> Zweibettzimmer | <input type="checkbox"/> Vierbettzimmer | | <input type="checkbox"/> Bungalow | <input type="checkbox"/> Mobilheim | <input type="checkbox"/> Zelt klein | | |
| <input type="checkbox"/> Dreibettzimmer | <input type="checkbox"/> Zustellbett | | | | | | |

2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer
 erheblich gehbehindert
 Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ja nein
 Mitnahme eines Hundes gewünscht (nur in ausgewiesenen FeWo möglich!)

3. Persönliche Angaben

| | | | |
|------------------------------|-------------------------|---|--|
| Mitgliedsnummer | Personenkennziffer (PK) | Mitglied seit | andere Organisation/anderes Sozialwerk |
| Name, Vorname, Titel | | | |
| Straße, Hausnummer | | PLZ | Ort |
| Telefonnummer (privat/mobil) | | <input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein. | |
| Telefonnummer (dienstlich) | | E-Mail | |

- Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk
 Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post per E-Mail
- Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (bitte Nachweis beifügen)
- Marinesoldat auf seefahrenden Einheiten (bitte Nachweis beifügen)
- Inhaber eines Gutscheins aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ (bitte Nachweis beifügen)

4. Alle teilnehmenden Personen

| | Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller/in | kindergeldber. Kind | Mitglied ¹⁾ BwSW |
|---|---|--------------------------|-----------------------------|
| 1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Person (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Person (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Person (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Person (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Person (Name, Vorname) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller/-in

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen! | |
| | Punkte |
| Mitgliedsjahre | |
| 1. Aufenthalt | |
| Absage letztes Jahr Ferien | |
| kindergeldberechtigte Kinder | |
| Einplanung mit Nachweis | |
| Begünstigung | |
| Gesamtpunktzahl | |

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**bitte Nachweis beifügen**)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 203f.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2020 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

| | | | | |
|---|--------------|--------------------------|---------|----------------------|
| Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder | 1.556,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte | 2.160,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen | 1.725,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern | 1.380,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre | 1.312,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre | 1.232,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige bis 5 Jahre | 1.000,00 € x | <input type="checkbox"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Summe Regelsatz (A) | | | | <input type="text"/> |

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

| | | |
|---|----------------------------------|---|
| Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen | = | <input type="text"/> |
| andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides | + | <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾ | 83,33 € x | <input type="checkbox"/> Pers. = - <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 von € 360,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär | 30,00 € x | <input type="checkbox"/> Pers. = - <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner | 8,50 € x | <input type="checkbox"/> Pers. = - <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 von € 184,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt) | 15,33 € x | <input type="checkbox"/> Pers. = - <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 des Versorgungsfreibetrags der Bruttoeinkünfte je Pensionär ²⁾ Berechnungsgrundlage ist das Jahr Ihres Versorgungsbeginns bitte hier eintragen: _____ € x | <input type="checkbox"/> Pers. = | - <input type="text"/> |
| abzgl. 1/12 von € 180,00 für den Haushaltsvorstand | | - 15,00 € |
| Summe (B) | | <input type="text"/> |

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.
²⁾ Hinweis: Bei der Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens wird der Höchstbetrag des Versorgungsfreibetrags nach §9(2) Fußnote 3 Tabelle des Einkommenssteuergesetzes (EStG) zugrunde gelegt.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

X Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Individualreisen Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org
Aktiv- und Themenreisen Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswat@bundeswehr.org
Seniorenreisen 55+ Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de

Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführerin
Norbert Bahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bsws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Jörg Donsbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-461
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten

für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von

rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung

Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bsws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

| | |
|---|--------------|
| Name | |
| Anschrift | |
| Telefonnummer (privat/mobil) | |
| E-Mail | |
| Datum der Überweisung/der Spendenübergabe | Spendensumme |

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

| | | |
|-----|-------|--|
| Ort | Datum |  Unterschrift |
|-----|-------|--|



Wichtiger Hinweis für Lastschriftzahler

– Pre-Notifikation –

Der Mitgliedsbeitrag wird mit einer SEPA-Lastschrift unter Angabe der Mandat Nr. = Mitgliedsnummer (mit dem Zusatz -1) und der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von dem Konto zum Fälligkeitstag abgebucht.

Dieser Beitrag wird zum 15.01., 15.07. oder zum 15.11. eines Jahres im Voraus gezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich die Abbuchung auf den 1. folgenden

Werktag.

Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Zusendung eines neuen SEPA-Lastschriftmandats. Sie finden dieses abgedruckt, unten auf dieser Seite oder auf unserer Homepage in der Rubrik Service/Formular-Downloads.



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mitgliedsnummer | | | | | | | | | | PK oder Geburtsdatum | | | | | | | | | | Status | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name, Vorname | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bisherige Anschrift | | | | | | | | | | Straße/Hausnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | PLZ/Ort | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Neue Anschrift gültig ab | | | | | | | | | | Straße/Hausnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | PLZ/Ort | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunikation | | | | | | | | | | Telefonnummer (privat/mobil) | | | | | | | | | | Fax | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | E-Mail | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Neue Bankverbindung | | | | | | | | | | Geldinstitut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | BIC _____/____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | IBAN DE _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| X Datum/Unterschrift | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de . | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.

Perspektiven in Zivil schaffen.



Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr

Bundesgeschäftsstelle
Rochusstraße 178
53123 Bonn
Telefon: (0228) 62 94 78 90
Fax: (0228) 62 46 38
E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de

VAB
VERBAND DER ARBEITNEHMER
DER BUNDESWEHR

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

Wir bieten:

- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
- kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung
- beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
- Sonderkonditionen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
- Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.



www.vbb-bund.de



VBB · Baumschullallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 92 70 · mail@vbb-bund.de



Deutscher Bundeswehrverband

Werden Sie Mitglied!

www.dbwv.de
service@dbwv.de
Tel.: (030) 235990-0

f /Deutscher Bundeswehrverband

Wer viel gibt, kann viel verlangen!
Wir tun es – für Sie!

Wir sind überall.
Statusübergreifend, in ganz Deutschland und überall dort, wo Bundeswehr ist.

Wir leisten etwas.
Umfassende Information, Rechtsschutz, Diensthaftpflichtversicherung u.v.m.

Wir haben viel zu bieten.
Geldvorteile durch tolle Angebote, Zusammenhalt durch Gemeinschaft.

Wir erreichen etwas.
Bessere Bezahlung, bessere Karriereöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst.

Wir sind mehr als eine Interessenvertretung.
Wir sind eine starke Gemeinschaft für alle Menschen der Bundeswehr: aktive und ehemalige Soldaten, Zivilbeschäftigte und Angehörige.



Für Dich.
Deutscher Bundeswehrverband.



WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.



WIR SICHERN UNSERE HEIMAT



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0

E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de

Die Renault Range Für jeden das passende Modell

Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 32 %*
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**



*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.05.2020.** Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:
Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (RA-NR.: M 20177)
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn -Tel: 0228/37737-481 -E-Mail: mail@foegbws.de -internet: www.foegbws.de

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH gemäß Art. 13 Abs.1 u. Abs.2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (FöGBwSW), Ollenhauerstraße 2 in 53113 Bonn, Telefon: 0228-37737-480 E-Mail-Adresse: info@foegbws.de Internet-Adresse: www.foegbws.de

Vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Harald Grebenstein
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, Telefon: 0228-37737-480
E-Mail-Adresse: info@foegbws.de

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO durch die FöGBwSW zum Zwecke der Bearbeitung und Verwaltung der im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft im BWSW e.V. bei der FöGBwSW oder Reise-Kooperationspartnern gebuchten Reisen, Bestellung von Artikeln oder in Versicherungsangelegenheiten. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in Datenverarbeitungssystemen der FöGBwSW gespeichert.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen mit Kooperationspartnern der FöGBwSW erforderlich sind (Reiseanmeldungen oder Teilnehmerlisten mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse). Bei Abschluss von Reiseversicherungen, Abrechnung von Stornierungskosten oder bei Bonuszahlungen speichern wir auch Ihre Finanzdaten.

Die FöGBwSW speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Gleichzeitig sind Reiseverträge aber aufgrund anderer Bestimmungen nicht zu erfüllen, wenn uns keine personenbezogenen Daten vorliegen.

Wenn Sie von Ihrem Recht aus der neuen DSGVO Gebrauch machen, egal zu welchem Zeitpunkt nach Abschluss des Reisevertrages, und uns die Nutzung Ihrer Daten in dem o.a. Sinne zur Erfüllung des abgeschlossenen Reisevertrages untersagen bzw. zugesagte Daten und auch übermittelte Daten zurückverlangen bzw. deren unmittelbare Vernichtung verlangen, tragen Sie die daraus folgenden möglichen Schäden bei der Erfüllung des Reisevertrages durch FöGBwSW selbst.

Damit die Sonne weiter scheint.*

*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: z.B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Menschen mit Beeinträchtigungen – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Kontakt
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das „Jubiläumjahr“ der FöGBwSW geht so langsam zu Ende. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen herzlichen Dank zu sagen. Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dank aber auch für Ihre Unterstützung des Bundeswehr Sozialwerks.

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2020

Wie bereits angekündigt, haben wir – zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau im Oktober - wieder Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen, einer 12-tägigen und einer 17-tägigen Donaukreuzfahrt für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes.

In der Anzeige ist auch nochmals unsere traditionelle **Flusskreuzfahrt auf der Donau mit der MS ROSSINI** im Oktober 2020 mit aufgeführt – hier kann ich Ihnen empfehlen ein besonderes Augenmerk auf die Preise zu richten.

Die „Zubucher“-Reisen für **mit der MS Königstein** haben wir Ihnen bereits im Check Yn vorgestellt.

Da uns bei diesen Flusskreuzfahrten nur ein begrenztes Kabinenkontingent zur Verfügung steht, sollten Sie mit Ihrer Buchung nicht zu lange warten.

Mitgliederreisen

Wie bereits angekündigt, werden wir im September 2020 noch eine **8-tägige Flugreise an die Makarska Riviera** nach Kroatien durchführen. Weitere Einzelheiten für diese Exklusive Mitgliederreise finden Sie am Ende dieser Zeitung. Auch hier gilt: Buchen Sie schnell, bevor es andere tun.

Reise – Kooperationspartner

Reisen unseres Partners **FOX-TOURS Reisen** für das kommende Jahr können Sie jederzeit aus dem kompletten Reiseangebot

von **FOX-TOURS online** auswählen. Um den 5%-igen Mitgliederrabatt zu erhalten müssen Sie sich über unsere Homepage oder über <https://bws.foxtours.de/> einloggen. Sie können aber auch ganz einfach unser **Reise-telefon „02634 – 9606030“** zur Information und Beratung nutzen.

Entdecken Sie die Vielfalt der Ferienhäuser und Ferienwohnungen von unseren **Partnern Novasol, Dansommer sowie Cuendet** und freuen Sie sich auf die schönste Zeit im Jahr. Egal, ob Sie ein Ferienhaus, eine Ferienwohnung, ein Hausboot oder ein Domizil in einem der Ferienparks suchen – Tauchen Sie ein in die große Vielfalt an privaten Ferienhäusern und -wohnungen in den beliebtesten Reisezielen Europas! Sie finden bei Novasol Feriendomizile für den Sommerurlaub, für eine erholsame Auszeit zwischendurch oder einen spontanen Kurzurlaub.

Auf der Homepage finden Sie auch Hinweise zu **Frühbuchervorteilen und Sonderangeboten!** Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die Onlineplattform – ebenfalls zu erreichen über unsere Homepage – nur so kommen Sie in den Genuss der Rückvergütung von 5%!.

Empfehlungspartner

Die **PSD Bank West eG** ist eine von 14 rechtlich selbstständigen PSD Banken in Deutschland. Sie entstand 1872 aus den damaligen Post-, Spar- und Darlehensvereinen. Durch dieses Fundament fühlt sich die PSD Bank West eG den Arbeitnehmern in ihrer Region auch heute noch besonders verbunden.

Dazu gehört, dass sie ihren Mitgliedern und Kunden mit einem hohen Maß an Aufrichtigkeit, Offenheit und persönlicher Wertschätzung begegnet – dies ist die beste Grundlage für eine langfristig ausgerichtete und individuelle Geschäftsbeziehung.

Die PSD Bank West eG positioniert sich erfolgreich in einer Nische zwischen den großen

Universalbanken sowie den spezialisierten Direktbanken und kombiniert die Stärken beider Geschäftsmodelle. Sie bietet faire Konditionen und kooperiert entsprechend der genossenschaftlichen Prinzipien mit Kommunen, Vereinen und kulturellen Einrichtungen. Zudem fördert sie viele Jugend-, Kultur- und Sportvereine.

In eigener Sache

Besonders hinweisen möchte ich auf unser **Stellenangebot** auf der folgenden Seite! Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.foegbws.de. Dort können Sie sich jederzeit über alle bisherigen Angebote sowie über aktuelle Hinweise informieren oder den Link zu unseren Kooperationspartnern und Vertragshotels finden.

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2020. Gerne stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.



Stellenangebot

Die Förderungsgesellschaft (FöGBwSW) ist ein Tochterunternehmen des Bundeswehr Sozialwerks und hat die Rechtsform einer GmbH. Seit 20 Jahren unterstützt sie erfolgreich den Verein bei der Verfolgung der satzungsgemäßen Ziele. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vermittelt die FöGBwSW Reisen, Kreuzfahrten, Ferienhäuser und Mobilheime. Führt eigene Reisen sowie Sonderreisen durch und ist für das Anzeigengeschäft der Mitgliederzeitung verantwortlich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben sind:

- Büroadministrative Tätigkeiten in der gesamten Bürokommunikation der FöGBwSW.
- Arbeiten mit der Anwendungssoftware MS Office
- Kundenservice (Information und Beratung) gegenüber den Mitgliedern des BwSW.

Ihr Profil:

- Kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung,
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten Word und Excel und die Bereitschaft sich in spezifische Anwendungssoftware einzuarbeiten.
- Freude und Kompetenz im Umgang mit Menschen.
- Fachkenntnisse im Bereich Bürokommunikation.



Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer der FöGBwSW, Herr Grebenstein, gerne zur Verfügung
Tel.: 0228 37737 480,
E-Mail: info@foegbws.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte richten Sie diese an die:
Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH
– Geschäftsführer –
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
oder per E-Mail an: info@foegbws.de

cpm forum

IM RENNEN
BLEIBEN
UND DEN
VORSPRUNG
SICHERN!



Einscannen und online
bestellen oder kopieren
und per Post schicken.
E-Mail: info@cpm-verlag.de

Hier können Sie
**cpm forum für
Rüstung, Streitkräfte
und Sicherheit**
abonnieren – und
Sie verpassen keine
Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm communication presse marketing GmbH

Saime-Genc-Ring 22 · 53121 Bonn · Tel.: +49(0)228 926 8597-10
E-Mail: info@cpm-verlag.de · www.cpm-verlag.de

TRAUMHAFT.

Erfüllen Sie sich Ihren
Herzenswunsch –
mit dem PSD PrivatKredit.

EINE BANK. EIN WORT.
SEIT 1872.



PSD PRIVATKREDIT: WÜNSCHE WERDEN WIRKLICHKEIT.



- **2,39 % effektiver Jahreszins,
2,36 % p. a. gebundener Sollzinssatz**
- Fairer Kreditvertrag ohne
versteckte Kosten
- Kreditbetrag ab 2.500 Euro –
auch online abschließbar
- Ein Zinssatz für alle und für die
gesamte Laufzeit von 12 bis 96 Monaten

Nettodarlehens-
betrag:

10.000 €

Monatliche
Rate*:

115 €

Exklusiver Konditionsvorteil von -0,1 % für Mitglieder des BwSW gegenüber der Standardkondition.

Für den o. g. Zinssatz und die Beispielrechnung gelten folgende Annahmen: Finanzierungssumme = Nettodarlehensbetrag, Sollzinsbindung ist gleich Gesamtlaufzeit, Kreditnehmer ist nicht selbstständig oder Gewerbetreibender.

*Repräsentatives Beispiel:

Finanzierungssumme (= Nettodarlehensbetrag) € 10.000,-, gebundener Sollzinssatz 2,36 %, effektiver Jahreszins 2,39 %, Sollzinsbindung und Gesamtlaufzeit 96 Monate, zu zahlender Gesamtbetrag € 10.983,39, mtl. Teilzahlung € 114,42, Anzahl Teilzahlungen 96.

Stand: 05.10.2018

Jetzt online beantragen: www.psd-west.de/bwsw

Flusskreuzfahrten auf der Donau

Landausflüge inklusive

- 7 Tage Passau - Budapest - Passau**
Wo die Donau am schönsten ist
- 12 Tage Passau - Eisernes Tor - Passau**
- 17 Tage Kreuzfahrt Passau - mit Donaudelta & Schwarzem Meer**



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI

Ihr ****-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Die Lounge mit Bar bildet einen idealen Rahmen für gemütliches Beisammensein. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt – gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohltuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. **Herzlich willkommen an Bord!**

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, Sat-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe, Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.



Fahrtverlauf/Programm - 7-Tage-Tour - Änderungen vorbehalten - *) :

- Tag 1 Passau/Einschiffung;
- Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair) ;
- Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
- Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Esztergom u. Dom);
- Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
- Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
- Tag 7 Passau/Ausschiffung

TERMINE 7 TAGE :

| | | | |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Haupts. (HS): | 13.05.-19.05.20 | 06.07.-12.07.20 | 19.08.-25.08.20 |
| | 12.06.-18.06.20 | 30.07.-05.08.20 | 25.08.-31.08.20 |
| | 18.06.-24.06.20 | 05.08.-11.08.20 | 31.08.-06.09.20 |
| | 24.06.-30.06.20 | 11.08.-17.08.20 | 12.09.-18.09.20 |
| | 30.06.-06.07.20 | | 18.09.-24.09.20 |

TERMIN 12 TAGE : 12.07.—23.07.2020 *)

TERMIN 17 TAGE : 25.05.—10.06.2020 *)

7-TÄGIGE EXKLUSIVE MITGLIEDERKREUZFAHRT TERMIN: 06.10.—12.10.2020

Bei Anreise am 05.10.20 ist Hotelübernachtung (HP), Stadtführung Passau sowie Gepäck- und Personentransfer zum/vom Schiff zum Preis von 70,- € p.P. (EZZ 15,- €) zusätzlich buchbar.

LEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk, Kapitänsdinner, Musikalische Unterhaltung
- ✓ Getränke zum Mittag- und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser — andere Getränke müssen bezahlt werden)
- ✓ Hafener-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- **Nichtmitgliederzuschlag: 60,- €** pro Person
- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bord Arzt

PREISE IN EURO:

| Kategorie | Kabinenart | 7 Tg HS | 12 Tg | 17 Tg | 7 Tg Charter |
|------------|--------------------------|---------|-------|-------|--------------|
| B4 Bavaria | 3-Bett, innen als 3-Bett | 631 | 1010 | 1332 | 510 |
| | 3-Bett, innen als 2-Bett | 771 | 1244 | 1706 | 640 |
| B3 Bavaria | Einzel, außen | 921 | 1524 | 2118 | 780 |
| B2 Bavaria | 2-Bett, außen | 921 | 1524 | 2118 | 740 |
| B1 Bavaria | 3-Bett, außen als 3-Bett | 781 | 1300 | 1767 | 675 |
| | 3-Bett, außen als 2-Bett | 958 | 1585 | 2253 | 775 |
| A4 Austria | 3-Bett, innen als 3-Bett | 711 | 1108 | 1538 | 580 |
| | 3-Bett, innen als 2-Bett | 851 | 1342 | 1912 | 695 |
| A3 Austria | Einzel, außen | 1276 | 2094 | 3039 | 800 |
| A2 Austria | 2-Bett, außen | 1071 | 1753 | 2585 | 780 |
| | 2-Bett, außen als Einzel | 1398 | 2295 | 3394 | - |
| A1 Austria | 3-Bett, außen als 3-Bett | 930 | 1533 | 2197 | 735 |
| | 3-Bett, außen als 2-Bett | 1108 | 1814 | 2702 | 800 |

*) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf—auch für die 12-tägige und 17-tägige Route finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn (Bitte den „Kabinencode“ angeben).

Telefon: 0228/37737— 481 Fax: 0228/37737— 444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agn-foegbws einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Bilder: Favorit-Reisen, FöGBwSW; Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen

Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden. Die Kreuzfahrt kann bei unterschreiten einer **Mindestbeteiligung von 85 Teilnehmern** bis 6 Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden, ohne dass sich daraus Rechtsansprüche ableiten lassen.

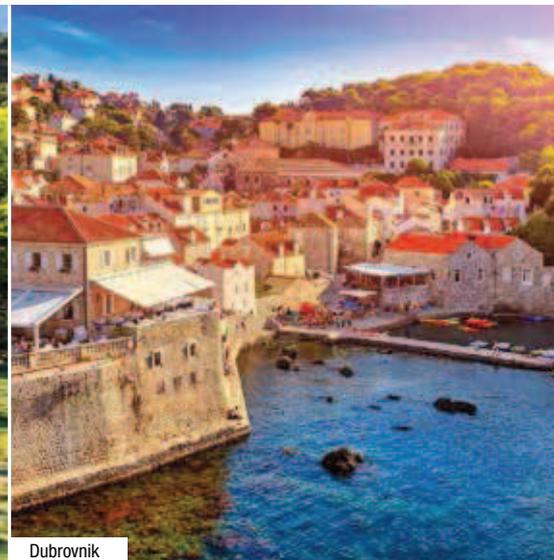
Unser besonderes Angebot:

- Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Pers.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei gewünschter Hotelübernachtung (vor oder nach der Kreuzfahrt) im IBB Hotel City-Centre, Passau — Reservierung durch FöGBwSW

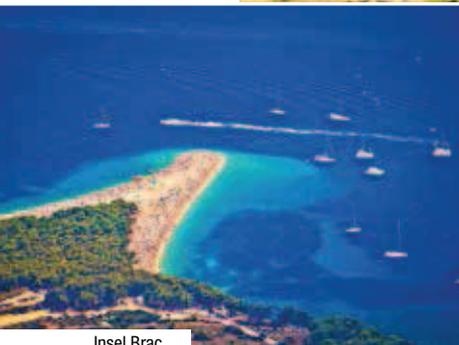




Krka-Wasserfälle



Dubrovnik



Insel Brac



Split

Highlight der Reise

- ✓ Ausflüge inklusive: Krka-Wasserfälle, Dubrovnik, Bootsfahrt zur Insel Brac und Unbekanntes Dalmatien

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotel
inkl. Halbpension

ab
pro Person

1.155 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit Eurowings von Köln-Bonn nach Split und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen im klimatisierten Reisebus
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Bella Vista (oder gleichwertig) in Drvenik
- 7 x Halbpension
- Kurtaxe
- Deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und der Ausflüge
- Reisebegleiter FöGBwSW
- 1 Reiseleiter Kroatien pro Zimmer

Einreisebestimmungen für dt. Staatsangehörige
Gültiger Personalausweis. Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die jeweilige Botschaft.

Weitere Informationen
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Die Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Im Zweifel kontaktieren Sie uns wegen Ihrer individuellen Bedürfnisse vor der Buchung.

Die schönsten Seiten Kroatiens

Während dieser Reise können Sie eine Mischung aus Entspannung, kulturellen Highlights und einmaliger Natur genießen. Vier Ausflüge sind bereits inklusive.

Ihr Reiseverlauf

- 1. Tag, 19.09.2020 - Anreise.** Flug von Köln-Bonn nach Split. Empfang und Transfer zu Ihrem Hotel in Drvenik. (A)
 - 2. - 7. Tag, 20.09. - 25.09.2020 - Drvenik.** Sie erkunden die Umgebung auf vier inkludierten Ausflügen. Übernachtung in Ihrem Hotel. (F, A)
 - 8. Tag, 26.09.2020 - Abreise.** Flughafentransfer und Rückflug nach Köln. (F)
- Änderungen vorbehalten. F = Frühstück, A = Abendessen.

Ausflugspaket (inklusive)

Ausflug Krka-Wasserfälle. Der Ausflug führt Sie zu den Krka-Wasserfällen. Weiterfahrt per Bus zum oberen Flusslauf zu den einsam gelegenen Wasserfällen Roski-Slap. In einer uralten Mühle probieren Sie bei einer Bauernfamilie luftgetrockneten Karstschinken und kräftigen Karstwein.
Ausflug Dubrovnik. Bevor Sie die Altstadt erkunden, fahren Sie zu einem Aussichtspunkt, von dem aus Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Altstadt genießen können. Als Abschluss dieses Tages steht der Spaziergang auf dem seeseitigen Teil der Stadtmauer auf dem Programm (Eintrittsgebühr nicht inklusive). Auf der Rückfahrt zur Makarska Riviera sehen Sie die berühmten Austernbänke von Ston und die längste Wehrmauer Europas auf der Halbinsel Peljesac.

Bootsfahrt zur Insel Brac. Eine Bootsfahrt führt Sie auf die dalmatinische Insel Brac. An der Ostseite der Insel erreichen Sie den Fischerort Povlja. Bei einem Spaziergang besuchen Sie die Kirche. Nach der Besichtigung lädt die Schiffsbesatzung zu einem Mittagessen am Meer ein, wo Meeresspezialitäten und Hauswein gereicht werden. Am Nachmittag gemütliche Panoramafahrt entlang der Makarska Riviera.

Ausflug Unbekanntes Dalmatien. Der Ausflug führt über das Biokovo-Gebirge in das größte europäische Karstgebiet. Sie besuchen eine Bauernfamilie, die Sie mit hausgemachten Produkten wie Schnaps und landestypischem Käse, Brot und Schinken sowie kräftigem Karstwein verwöhnt.

Ihr 4-Sterne-Hotel in Drvenik: Hotel Bella Vista (Landeskategorie)

Das Hotel liegt im Fischerort Drvenik an der südlichen Makarska Riviera. Das Hotel verfügt über einen Pool, Sonnenterrasse, Hallenbad, Café, Bar, Lounge und Restaurant. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV mit LCD-Monitor, Minibar, Safe, Telefon sowie Blick auf das Meer oder einen schönen Park.
Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 159 €
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung 59 €

| TERMIN UND PREIS 2020 pro Person | |
|--|---------------------|
| Abflughafen | Köln-Bonn |
| Preis | Termin |
| 8-tägig 1.155 € | 19.09. - 26.09.2020 |
| Nichtmitgliederzuschlag: 60 € pro Person | |



Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an:
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228/37737- 481 · Fax: 0228/37737- 444
E-Mail: mail@foegbws.de · Internet: www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agbfoegbws einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz.

Veranstalter: FöGBwSW in Zusammenarbeit mit FOX-TOURS Reisen GmbH, Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Postfach 150165 • 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

JUBILÄUMSANGEBOT



Bundeswehr Sozialwerk

KURZ MAL AUF DIE PISTE.

Gönnen Sie sich einen Kurztrip in den Schnee und genießen Sie die Schönheit des Winters fernab vom Alltag. Wir haben das perfekte Angebot für Sie!

**Hotel Alpenschlössl in Mayrhofen
heißt Sie herzlich willkommen.**

Wir versüßen Ihre Auszeit mit **30% Rabatt** auf den Reisepreis für einen Kurzaufenthalt ab 2 Nächten im Reisezeitraum 25.01.2020 bis 15.02.2020.

ab **28,- €***
p.P./Übernachtung/
Frühstück



Bild: Hannes Pfister



Bild: Juliane Behring



Bild: BvSW



Bild: BvSW



Tel.: 0228 37737-222

Hinweise: Das Jubiläumsangebot gilt für Reisebuchungen ab dem 1. Dezember 2019 für Individualreisende und ist nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar.

* Rabatt bereits inklusive.